



# Der Rathausbote

[www.gemeinde.tiers.bz.it](http://www.gemeinde.tiers.bz.it)



Berge sind stille Meister und machen schweigsame Schüler.

Johann Wolfgang von Goethe



## Kurz notiert

Zahlen allein sagen nicht alles, aber sie geben dennoch einen guten Überblick über unsere Gemeinde.

Das Gemeindegebiet hat eine Fläche von 421 Quadratkilometer. 7 Gemeinden grenzen an Tiers. Der höchste Punkt in der Gemeinde ist mit 3002 Meter der Kesselkogel. Tiers zählte zum Jahresende 1.008 Einwohner, davon 475 Männer und 533 Frauen, aufgeteilt auf 415 Haushalte.

18 Geburten stehen 8 Todesfälle gegenüber. 23 Personen sind zugezogen und 34 Personen sind abgewandert. Die Einwohnerzahl in Tiers ist stabil.

158 Kinder und Jugendliche sind im schulpflichtigen Alter, 681 im arbeitsfähigen Alter bzw. Erwachsene und 177 Seniorinnen und Senioren sind älter als 65 Jahre.

Aus Gemeindesicht war das Jahr 2021 trotz Pandemie sehr arbeitsintensiv.

Tiers hat 5 Gemeinderätinnen und 7 Gemeinderäte. 721 Beschlüsse fasste der fünfköpfige Gemeindevorstand und 48 Beschlüsse der Gemeinderat. 10,9 Millionen beträgt der Haushalt für 2022.

Eine Gemeinde besteht jedoch nicht nur aus Zahlen, Infrastrukturen, Einrichtungen und Projekten, sondern vor allem aus einem freundschaftlichen MITEINANDER. Dies wünsche ich uns besonders im laufenden Kalenderjahr.

Alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit, Zuversicht und Mut für das Jahr 2022 wünscht euch

*Euer Bürgermeister  
Gernot Psenner*

# Inhalt

## Gemeinde

Beschlüsse Gemeindeausschuss.....	3
Beschlüsse Gemeinderat .....	4
Ausgestellte Baukonzessionen.....	5
Mitarbeiter*innen in der Gemeinde.....	6
Genehmigter Haushalt .....	8
Bonus für den Ankauf von Stoffwindeln...9	
Fahrpläne Bus .....	10
Tierser*innen im Ausland .....	11

## Soziales - Familie - Bildung

Bibliothek Tiers 2021 in Zahlen.....	13
Leseaktion und Lesequiz.....	14
Auf Ötzis Spuren .....	15
Die Schüler*innen der 4.Klasse .....	15
Filmschnitt .....	15
Besuch im Tierser Rathaus.....	16
Projekt „Fühlen wie es schmeckt“ .....	17
Sommerkindergarten 2022.....	18
Jugenddienst Bozen-Land .....	19
Leise rieselt der Schnee . . . . .	20
Ministranten.....	20
Sternsingen in Tiers .....	21
Neue Pfarrräume bezugsfertig .....	22
Bildungsausschuss Tiers.....	23
Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ...24	
Bacherhof .....	25

## Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

Musikkapelle Tiers.....	26
Naturnahe Kinderbetreuung in Tiers ...29	
Tierser Bäuerinnen berichten.....	30
Bäuerinnen - Rezepte .....	31
AVS Alpiner Förderpreis .....	32
AVS Werktagswanderungen .....	36
Bergrettung Tiers .....	37
Naturparkhaus Schlern-Rosengarten...40	
Ein starkes Team .....	42
Rosengarten Schlern Skymarathon .....	43

## Impressum

### Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

### Erscheinungsweise: zweimonatlich

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

18. März 2022

**Kontakt:** rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

**Layout u. Druck:** Südtirol Druck, Tscherms  
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

# GEMEINDEAUSSCHUSS



■ Dem Bildungsausschuss Tiers wird für die Abwicklung seines Programms für das Jahr 2021 der im Haushalt vorgesehene Beitrag in Höhe von 4.000,00 € liquidiert.

■ Die Firma Market Pircher KG wird mit der Lieferung von verschiedenen Lebensmitteln für den Kindergarten und die Schulausspeisung für das Jahr 2022 zu einem Gesamtbetrag von 6.596,00 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

■ Das Rundholz im Bereich „Purgametsch“ und „Großtal“, insgesamt ca. 100 m<sup>3</sup>, am Stock zum Preis von 60,00 Euro/Fm für gut sägefähiges Holz und 30,00 Euro/Fm für Schwachholz wird an die Firma Sarnnerholz mit Sitz in Sarntal verkauft.

■ Die Bezirksgemeinschaft Salten – Schlern wird mit der Weiterführung des übergemeindlichen Projektes „Testzentrum Kardaun“ für weitere drei Monate und somit vom 01.01.2022 bis zum 31.03.2022 beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 420,24 Euro

■ Der OEW - Organisation für eine solidarische Welt wird der Solidaritätsbeitrag 2021 von 413,00 € gewährt und liquidiert.

■ Dem Kirchenchor Tiers wird für das Jahr 2021 ein Beitrag von 2.100,00 € für seine Tätigkeit überwiesen.

■ Der Pfarrei St. Georg Tiers wird der zugesicherte Beitrag von 3.500,00 € als Zuschuss zu den allgemeinen Betriebskosten der Pfarrkirche Tiers für das Jahr 2021 gewährt und liquidiert.

■ Der Musikkapelle Tiers wird für das Jahr 2021 ein ordentlicher Beitrag von 4.276,60 € anerkannt und liquidiert.

■ Dem Bergrettungsdienst Tiers wird für das Jahr 2021 ein Beitrag

von 5.000,00 € für seine Tätigkeit gewährt und überwiesen.

■ Der Freiwilligen Feuerwehr Tiers wird der vorgesehene Beitrag von 22.000,00 € zum Ausgleich des ordentlichen Teiles des Haushaltes 2021 liquidiert.

■ Die Firma Volta AG mit Sitz in Bozen wird gemäß Angebot vom 14.12.2021 mit der Reparatur des Leckortungsgerät zu einem Gesamtbetrag von 1.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Der anteilmäßige Betrag an die Agentur Landesdomäne der Autonomen Provinz Bozen Südtirol über 9.140,00 € zzzgl. MWSt. insgesamt 11.150,80 € für die Instandhaltungsarbeiten am Wanderwegenetz im Naturpark Schlern – Rosengarten für das Jahr 2021 wird verpflichtet.

■ Das Büro „Winkler Sandrini“ mit Sitz in Bozen wird gemäß Angebot vom 30.11.2021 mit dem Dienst der Wirtschafts- und Steuerberatung für das Jahr 2022 zu einem Gesamtbetrag von 7.000,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Die Herkunftszertifikate des gemeindeeigenen E-Werks Kantun werden gemäß Angebot vom 26.11.2021 zum Preis von 0,63 € / Stück für 2021 an die EGO Energy GmbH mit Sitz in Genua verkauft.

■ Die Firma Arch Play GmbH mit Sitz in Burgstall wird gemäß Angebot vom 01.12.2021 mit der Lieferung der Ersatzteile für das Trampolin des Spielplatzes zu einem Gesamtbetrag von 2.100,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die folgenden Holzlose werden an die Firma Kofler Oskar & Co. K.G. mit Sitz in Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix (Steuernummer: 02350770216) zum nachstehend

angeführten Preis verkauft:

Los 1: 56,99 Euro/m<sup>3</sup>,  
insgesamt 45.592,00 €

Los 2: 56,99 Euro/m<sup>3</sup>,  
insgesamt 56.990,00 €

Los 3: 58,99 Euro/m<sup>3</sup>,  
insgesamt 29.495,00 €

■ Die Firma Ganterer Hanspeter mit Sitz in Tisens wird gemäß Angebot vom 18.11.2021 mit der Kehrung und ordentlichen Instandhaltung

der Kamine und Heizanlagen der gemeindeeigenen Gebäude für zwei Jahre (2022 - 2023) zu einem Gesamtbetrag von 3.400,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Niederschrift der Ausschreibung vom 29.11.2021 betreffend den Verkauf der Stromproduktion des gemeindeeigenen E.-Werks „Kantun“ im Jahr 2022 wird genehmigt. Die Stromproduktion des

E.-Werks „Kantun“ für das Jahr 2022 wird an die Firma Energy.trade GmbH mit Sitz in Brixen verkauft.

■ Die Wettbewerbsauslobung mit zugehörigen Unterlagen betreffend die Neugestaltung des ehemaligen Gasthaus Krone, ausgearbeitet von Dr. Arch. Hansjörg Plattner, welche Kosten in Höhe von 15.000,00 € zuzüglich 4% Abgaben und 22% MwSt mit sich bringt, wird genehmigt.



## GEMEINDERAT

### Einführung der Initiative „waschbare Windeln“ zur Unterstützung von Familien und der Nachhaltigkeit

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich um eine familienfreundliche Gebührengestaltung. Sie will auch bei allen Altersgruppen ein stärkeres Bewusstsein und Verantwortungsgefühl für unsere Umwelt wecken, angefangen mit der Vermeidung von Müll im Haushalt. Der Gemeinderat erachtet es daher als sinnvoll, die in der Gemeinde Tiers wohnhaften Familien im Sinne der Nachhaltigkeit für die Verwendung von waschbaren Windeln zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, ein ökologisches, kostengünstiges und gesundes Produkt zu verwenden. Es wird als gerechtfertigt erachtet, alternativ für die kostenlose Bereitstellung von jährlich 25 Windelsäcken zu je 30 l einen Betrag in Form eines Spesenbeitrages auch jenen Familien mit Kindern von null bis drei Jahren zu gewähren, die sich für den Ankauf und die Nutzung von waschbaren Windeln entscheiden.

### Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) sowie des Haushaltes 2022-2024

Das einheitliche Strategiedokument ist das neue Planungsdokument, das den Begleitbericht zum Haushalts-

voranschlag ersetzt. Das einheitliche Strategiedokument besteht aus zwei Teilen. Es stellt die strategischen und operativen Leitlinien der Körperschaft dar. Im strategischen Teil werden die strategischen Leitlinien der Körperschaft anhand der programmatischen Erklärung des Bürgermeisters festgelegt und jährlich angepasst. Im operativen Teil werden aus den strategischen Leitlinien konkrete Ziele definiert, welche in den einzelnen Missionen und Programmen des Haushaltsvoranschlages umgesetzt werden. Der Haushaltsvoranschlag 2022-2024 der Gemeinde Tiers wird einstimmig genehmigt. Alle Infos dazu sind auf der Gemeindehomepage unter dem Punkt Transparente Verwaltung einsehbar.

### Austausch der Druckrohrleitung „Wasserfassung Breienbach (Goasbödele)“: Genehmigung des Projektes zum Zwecke des Finanzierungsantrages

Das von Dr. Ing. Leiter Christian vom Büro Exact Ingenieure im Dezember 2021 ausgearbeitete Projekt betreffend dem Austausch der Druckrohrleitung „Wasserfassung Breienbach (Goasbödele)“ wird zum Zwecke des Finanzierungsantrages genehmigt: Es wird festgehalten, dass sich die

Gesamtkosten für die Verwirklichung des Projektes laut Kostenschätzung auf 1.120.641,76 Euro für die Arbeiten, zuzüglich eine Summe zur Verfügung der Verwaltung (Unvorhergesehenes 10%, technische Spesen 4% und MwSt. 22%) in Höhe von 440.134,30 Euro, insgesamt 1.560.776,06 Euro, belaufene. Der Gemeindeausschuss wird mit den weiteren Obliegenheiten für die Realisierung des Projektes beauftragt und ermächtigt, das Projekt im Zuge der technischen Überprüfung auch in abgeänderter Form zu genehmigen.

### Sanierung der Wasserfassung „Breienbach“ (Goasbödele): Genehmigung des Projektes zum Zwecke des Finanzierungsantrages

Das von Dr. Ing. Klaus Plattner vom „Baubüro Ingenieurgemeinschaft“ im November 2021 ausgearbeitete Projekt betreffend die Sanierung der Wasserfassung „Breienbach“ (Goasbödele) wird zum Zwecke des Finanzierungsantrages genehmigt. Es wird festgehalten, dass sich die Gesamtkosten für die Verwirklichung des Projektes laut Kostenschätzung auf 314.933,31 Euro für die Arbeiten, zuzüglich eine Summe zur Verfügung der Verwaltung (Unvorhergesehenes 5%, technische Spesen 8%

und MwSt. 22%) in Höhe von 120.770,62 Euro, insgesamt 435.703,92 Euro, belaufen. Der Gemeindeausschuss wird mit den weiteren Obliegenheiten für die Realisierung des Projektes beauftragt.

**Errichtung Wasserkraftwerk „Lippen“: Genehmigung des Projektes zum Zwecke des Finanzierungsantrages**

Das von Dr. Ing. Andreas Schrott von der Firma EUT Engineering GmbH im November 2021 übermittelte Projekt betreffend die Errichtung Wasserkraftwerk „Lippen“ wird zum Zwecke des Finanzierungsantrages genehmigt. Es wird festgehalten, dass sich die Gesamtkosten für die Verwirklichung des Projektes laut

Kostenschätzung auf 591.296,58 Euro für die Arbeiten, zuzüglich eine Summe zur Verfügung der Verwaltung (Unvorhergesehenes, technische Spesen und MwSt. 22%) in Höhe von 207.353,34 Euro, insgesamt 798.353,34 Euro, belaufen. Der Gemeindeausschuss wird mit den weiteren Obliegenheiten für die Realisierung des Projektes beauftragt.

**Periodische Revision der direkten und indirekten Beteiligungen an Gesellschaften im Besitz der Gemeinde. Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei denen diese Körperschaft direkte oder indirekt kontrollierte Beteiligungen besitzt**  
Die Gemeinde Tiers hält zurzeit direkte Beteiligungen an folgenden

Gesellschaften:

1. Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft
2. Südtiroler Einzugsdienste AG
3. Selfin GmbH
4. Eco-Center AG
5. E.-Werk Breien Konsortialgesellschaft mbH
6. E.-Werk Eggental Konsortialgesellschaft mbH
7. Südtiroler Energieverband Gen.
8. Kuratorium Schloss Prösel

Das Dokument über die periodische Revision/Rationalisierung gemäß des Art. 1 Abs. 5/bis L.G. Nr. 12/2007 wird genehmigt. Es besteht keine Notwendigkeit für Rationalisierungsmaßnahmen.

## Ausgestellte Baukonzessionen

Bauherr	Angaben über die Bauarbeiten
Hof GmbH St.-Zyprian-Straße 69	Erweiterung Hotel Cyprianerhof - 4. Variante
Hof GmbH St.-Zyprian-Straße 69	Qualitative und quantitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes „Alte Schmiede - Pension Psenner“
Hotel Weisslahnbad Weisslahn 21	Abbruch und Wiederaufbau der bestehenden Veranda beim Hotel Weisslahnbad
Damian Walter und Damian Karl St.-Georg-Straße 32	Errichtung einer Terrasse und Erneuerung des Daches beim Wohnhaus auf Bp. 336 – K.G. Tiers

### Sitzungen der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft (GKRL) gemäß L.G. Nr. 9/2018

Die Sitzungen der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft (GKRL) finden nun monatlich statt. Somit können Projekte jederzeit vorgelegt bzw. über den Einheitsschalter für das Bauwesen (SUE) der Gemeinde übermittelt werden.  
Es wird darauf hingewiesen, dass diese Projekte den Anforderungen laut Anlage 1) der Bauordnung der Gemeinde entsprechen müssen und erst auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn die Unterlagen vollständig sind. Die Bauordnung, welche vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 22/2021 genehmigt wurde ist auf der Internetseite der Gemeinde unter Verwaltung → Verordnungen veröffentlicht.

### Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

**31.03.2022 – 30.06.2022 – 30.09.2022 und 31.12.2022** – jeweils um 12:15 Uhr  
Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden Geburtstagskindern und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!

### Februar

**Pairegger Helga verh. Pattis**, Waldrand, geb. am 03.02.1941  
**Anegg Leopoldina Wwe. Pattis**, Wohnbau Bächenwiese, geb. am 04.02.1938  
**Weissensteiner Luise Wwe. Villgrattner**, Pagun, geb. am 04.02.1938  
**Thaler Josefine Wwe. Lunger**, Prentner, geb. am 08.02.1927  
**Gurschler Monika verh. Robatscher**, Leitner, geb. am 16.02.1942  
**Mitterer Friederike verh. Robatscher**, Thaler, geb. am 20.02.1942  
**Mair Marianna Wwe. Trompedeller**, Ausservoit, geb. am 21.02.1928

### März

**Pattis Franz**, Naifner, geb. am 15.03.1925  
**Waldner Friederike Wwe. Villgrattner**, Bächenwiese, geb. am 16.03.1941  
**Mühlbichler Anna verh. Trompedeller**, Veralt, geb. am 20.03.1939  
**Masoner Marta**, Villa Andrä, geb. am 24.03.1942



BM Gernot Psenner und Sabine Scantamburlo Platter

### Danke Sabine

Sabine Scantamburlo Platter war die letzten 15 Jahre unsere Gemeindesekretärin. Sie hat es nun beruflich ins Sarntal verschlagen, wo sie die Stelle als Vizegeneralsekretärin angenommen hat.

Wir danken ihr für viele Begegnungen, Sitzungen, Besprechungen, Verträge, Beschlüsse und vieles mehr, was sie zum Wohle der Gemeinde umgesetzt hat. Besonders ihre offene und lebensfrohe Art werden uns in Erinnerung bleiben. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und hoffen, sie zumindest privat in unserer schönen Bergwelt noch öfters willkommen zu heißen.

*Der Bürgermeister*



Stefan Raffener

### Willkommen Stefan

Nachdem unsere langjährige Sekretärin Sabine Scantamburlo Platter ihre Stelle gekündigt hat, war es notwendig schnell einen Ersatz zu finden. Bis die Stellenausschreibung erfolgt, übernimmt Dr. Stefan Raffener, Vizegeneralsekretär der Gemeinde Eppan diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Wir danken ihm für seine Bereitschaft und wünschen ihm eine gute Zeit in Tiers.

*Der Bürgermeister*



## Verabschiedung und Würdigung von verdienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Tiers

Ende Dezember sind bei einer internen Gemeindefeier jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewürdigt worden, die in den letzten Monaten und Jahren aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind bzw. viele Jahre im Dienst der Gemeinde stehen.

### Es sind dies:

<b>Herr Johann Damian</b> , der von 1987 - 2020 im Bauhof gearbeitet hat	<i>33 Jahre</i>
<b>Herr Josef Morandell</b> , der von 1990 – 2020 Gemeindetechniker war	<i>30 Jahre</i>
<b>Frau Doris Trompedeller</b> , die von 1996 -2021 im E-Werk Büro gearbeitet hat	<i>25 Jahre</i>
<b>Frau Anna Brida</b> , die von 1998 bis 2021 im Steueramt tätig war	<i>23 Jahre</i>
<b>Frau Sabine Scantamburlo</b> , die von 2006 bis 2021 Gemeindesekretärin war	<i>15 Jahre</i>
<b>Sonja Pattis</b> seit 1995 Mitarbeiterin im Bauamt	<i>26 Jahre</i>
<b>Rainer Pattis</b> seit 1996 Mitarbeiter im Meldeamt/Wahlamt/Standesamt	<i>25 Jahre</i>



Anna Brida

Allen sei an dieser Stelle nochmals für ihren Einsatz zum Wohle der Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich gedankt. Den langgedienten Mitarbeitern\*innen wünschen wir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, den aktiven noch viele erfüllende Jahre im Dienst der Gemeinde Tiers.

*Der Bürgermeister Gernot Psenner*



Julia Wörndle

### Neue Mitarbeiterin im Steueramt

Seit Dezember sitzt im Büro des Steueramtes eine neue Mitarbeiterin, Frau **Julia Wörndle**. Unsere langjährige Mitarbeiterin Anna Brida ist nach 23 Jahren in den Ruhestand getreten. Julia freut sich über ihre neue Arbeit und vor allem über den

Kontakt mit den BürgerInnen. Ihre Aufgaben im Steueramt sind umfangreich und abwechslungsreich, wobei sie diese als Herausforderung annimmt und mit bestem Wissen und Gewissen verrichten wird. Wir wünschen dir, liebe Julia, auf diesem Wege viel Erfolg und ein gutes Auskommen mit deinen neuen MitarbeiterInnen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

*Für die Gemeindeverwaltung  
Der Bürgermeister*

### Stellenangebote



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **eine/n Verwaltungsassistenten/in** in Voll- oder Teilzeit sowie **eine/n spezialisierte/n Arbeiter/in** (vorzugsweise Elektriker oder Hydrauliker) in Vollzeit. Die Kundmachung und das Zulassungsgesuch liegen im Personalamt der Gemeinde auf oder können von der Homepage heruntergeladen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an [info@tiers.eu](mailto:info@tiers.eu) oder telefonisch Tel. **0471 640055** an die Gemeinde Tiers.

Abgabetermin für die Ansuchen ist Freitag, 11.02.2022 um 11.00 Uhr.



## Genehmigter Haushalt bildet Voraussetzung für zahlreiche Vorhaben

**Wichtigste Punkte der jüngsten Gemeinderatssitzung waren die Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes und des Haushaltsvoranschlags für 2022.**

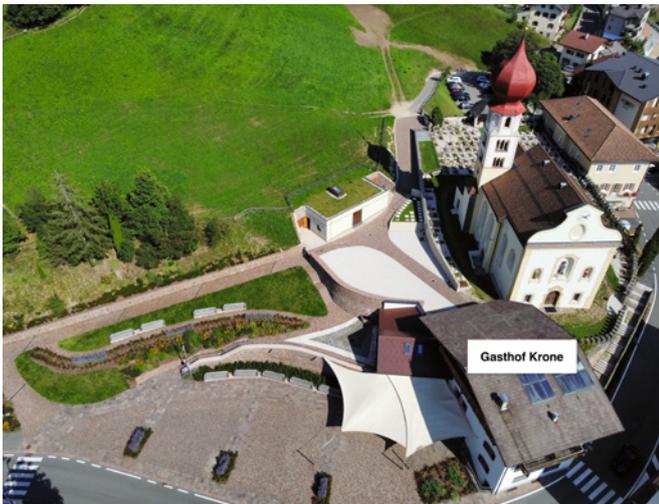
10,9 Millionen Euro beträgt das Budget, mit dem unsere Gemeinde im Finanzjahr 2022 wirtschaften wird. Knapp 3,1 Millionen Euro werden investiert.

Ausgeschrieben ist aktuell ein einstufiger **Planungswettbewerb für das Ortszentrum** von Tiers. In den letzten Jahren wurde ein schöner Dorfplatz geschaffen, die Kirche saniert und angrenzend dazu eine Gedächtnisstätte errichtet. Nun soll der ehemalige Gasthof Krone mit einer Bibliothek, Räumlichkeiten für den Tourismusverein, einem Konzertplatz für die Musikkapelle und Räumen für andere Anlässe den Abschluss der Arbeiten im Zentrum bilden.

Den Löwenanteil von über 2 Millionen investiert die Gemeinde in die Modernisierung und Sanierung des gemeindeeigenen E-Werkes. Die **Wasserfassung**, welche durch starke Unwetter immer wieder in Mitleidenschaft gezogen wird, und die knapp 2 Km lange **Druckrohrleitung** des gemeindeeigenen E-Werkes St. Zyprian müssen erneuert werden.

Gleichzeitig soll mit der **Errichtung** eines zusätzlichen **Krafthauses** die Wasserkraft optimal genutzt werden. Auf einem guten Punkt ist die **Erstellung des Gemeindeentwicklungsplanes**. Die erste Phase, die Bestandsanalyse steht kurz vor dem Abschluss. Im kommenden Jahr geht es um Themen wie den Ensembleschutz, den Leerstand und das Abgrenzen des Siedlungsgebietes.

*Der Bürgermeister  
Gernot Psenner*



Dorfplatz Tiers



St. Zyprian



Projekte E Werk 2022



Tiers Zentrum



Wasserfassung nach Unwetter



Gebäude E Werk Zyprian

## Bonus für den Ankauf von Stoffwindeln

Die Gemeinde Tiers führt ab Jänner 2022 die Initiative „Waschbare Windeln“ zur Unterstützung der Familien und der Nachhaltigkeit ein. In Tiers wohnhafte Familien werden ermutigt, ein ökologisches und gesundes Produkt für ihre Kleinkinder zu verwenden.

### Die Voraussetzungen dafür sind:

- für Kinder von null bis drei Jahren wird ein Spesenbeitrag von 50 % (bis zu einem Maximalbetrag von 120,00 €) pro Jahr der nachgewiesenen Kosten für den Ankauf von waschbaren Windelsets gewährt;
- das Ansuchen kann einmal im Jahr innerhalb 31. Dezember gestellt werden;
- im Kaufbeleg (Kassabon oder saldierte Rechnung, lautend auf den Namen des Erziehungsberechtigten) muss immer der eindeutige Nachweis über die Anschaffung von Stoffwindelsets ersichtlich sein;
- anspruchsberechtigt sind Erziehungsberechtigte, deren Kind zum Zeitpunkt des Antrages um einen Spe-



senbeitrag seinen meldeamtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Tiers hat;

- bei Inanspruchnahme dieser Förderung erlischt das Anrecht auf die kostenlose Bereitstellung von jährlich 25 Windelsäcken zu je 30 l.

Für weitere Infos steht Ihnen Familienreferentin Michaela Navarini, Tel. 339-1285435, gerne zur Verfügung.



Tierser\*innen im Ausland

## Auf der Oberstraße hätte ich mich beinahe nicht mehr ausgekannt

**Joseph Pattis, Burkhard Sepp:**

Der Bildungsausschuss veröffentlicht in mehreren Ausgaben des Rathausboten Interviews mit Tiersern, die im Ausland leben oder lebten. Das erste Interview hat Joseph Pattis, Burkhard Sepp, gegeben. Er lebte über 50 Jahre in Sydney, Australien. Das Interview ist der Zeitschrift „Heimat und Welt“ (1/2019) entnommen und von Isidor Trompedeller ergänzt worden.

### Was hat dich bewogen, ins Ausland zu gehen?

**Sepp:** Als Kind habe ich ein Buch gelesen über Missionare auf den Philippinen und in China. Die Sehnsucht nach fernen Landen war damit geboren. Als es mit dem Studium an der Universität nicht ging, wie es sollte, der Glaube ins Wanken kam, ich meine erste Liebe verlor und meine Mutter starb – der Vater war gestorben, als ich klein war – ging ich zuerst nach Hamburg, sah mir bei der Seefahrt die Welt etwas an. Der Militärdienst verzögerte das Unvermeidliche: Ich sah keine Möglichkeit, mir in Südtirol eine zufriedenstellende Existenz aufzubauen... hatte wohl auch kein Interesse daran und habe es nicht versucht.

### Was hat dich bewogen, im Ausland zu bleiben? Welche Erfahrungen hast du gemacht?

**Sepp:** Australien war für mich das ideale Auswanderungsland: warmes Klima, politisch stabil, gutes Sozialsystem und Gesundheitswesen. Auch Leute ohne besondere Ausbildung waren willkommen. Nach einem Jahr mit wechselnden



Sepp mit einem Mitarbeiter bei einer Betriebsfeier der Tintenfabrik

Arbeiten und Erfahrungen lernte ich meine Frau kennen, eine Jugoslawin (Serbien). Das brachte Stabilität in mein Leben. Bald hatten wir unser eigenes Haus. Bei der Arbeit entdeckte ich die Druckertinte, der ich bis zum Ruhestand „treu“ blieb, zuerst als Arbeiter in einer Tintenfabrik, dann in Produktionsplanung und Logistik (Verteilung und Export).

Nachkommen blieben mir untersagt, worüber ich mich im Rückblick und in Bezug auf die Umwelt glücklich schätze. Ich sehe keine Möglichkeit, dass die Erde gerettet werden kann, solange sieben Milliarden Menschen und mehr die Natur abbauen und vergewaltigen. Eine Stieftochter aus erster Ehe meiner Frau lebt als Witwe in Serbien.

### Was hat sich in Südtirol seit deinem Weggang verändert?

**Sepp:** In den 53 Jahren seit meiner Auswanderung hat sich in Südtirol

sehr viel geändert, was ich in den paar kurzen Besuchen in der Heimat, die ich gemacht habe, nicht mitbekommen habe, jetzt aber sehe. Ich finde es vor allem offener, aufgeschlossener und säkularer. Wohlhabender ist die Bevölkerung, tüchtig und besser geschult. Das Zusammenleben der Volksgruppen hat sich seit den 60er Jahren auch bedeutend gebessert. In der Landwirtschaft überrascht es mich immer wieder, wie jeder freie Winkel, jede Ecke ausgenutzt werden.

### Was hat sich in deinem Heimatdorf Tiers geändert?

**Sepp:** Seit ich nach Brixen in die Schule geschickt wurde, habe ich Tiers ja nur mehr in den Ferien gesehen. Vieles hat sich geändert und verbessert, ohne das man sich heute das Leben nicht mehr vorstellen könnte: einheitliche Wasserversorgung, Abflüsse und deren Behandlung, Dusche oder Bad, Zufahrt zu

jedem Haus ... Aufgefallen ist mir, dass die enge Durchfahrt bei der "Krone" nicht behoben ist. Viel wurde gebaut und umgebaut, neue Häuser errichtet, alte saniert. Allerdings bin ich nicht so sicher, dass bei der Planung der Gebäude immer dem Klimawechsel, und den damit verbundenen Gefahren, genügend Beachtung geschenkt wurde. Die Zukunft wird es zeigen! Ist die Landwirtschaft, wie sie heute betrieben wird, auf dem richtigen Weg? Ich kann es nicht beurteilen. Manche Wirtschaftsgebäude stehen ja groß da, andere könnten eine Verbesserung vertragen. Das Elektrowerk ist wohl etwas vom Besten, das Tiers hat, und auf die vergrabenen Elektroleitungen kann es stolz sein. Dass man für den Strom mehr zahlt als anderswo, muss man wohl in Kauf nehmen!? Auf der Oberstraße und auf der "Proa" hätte ich mich beinahe nicht mehr ausgekannt: viel wurde verbaut. Ist es gut so? Für heutzutage, meine Generation, gewiss. Für die Zukunft...?

### **Fühlst du dich noch als Südtiroler und Tierser? Wie würdest du heute deine Identität beschreiben?**

**Sepp:** Seit dem Tod meiner Frau vor 6 Jahren lebe ich wieder in Südtirol. Hier bin ich aufgewachsen, hier sind meine Schulkollegen und meine Freunde. Aber ganz lossagen von meinem adoptierten Land kann ich mich nicht, und nicht nur wegen des Einkommens. Australien bleibt meine zweite Heimat: sie war gut zu mir, obwohl der serbische Einfluss meiner Frau mein Leben stark mitprägt hat.

### **Was wünschst du dir für die Zukunft Südtirols und von Tiers?**

**Sepp:** Die Zukunft sieht ja ziemlich wohlversprechend aus. Am gefährlichsten für das Land sehe ich die Massen der Touristen, die das Land überlaufen und überfahren. Das



Besuch aus Tiers im Dezember 1995: v.l. Hansjörg Resch, Sepp, Frau von Sepp, Walther Pattis, Alois Weissenegger

könnte dazu führen, dass die Lebensqualität der Einheimischen beeinträchtigt wird und die Touristen nicht mehr das finden könnten, was sie in erster Linie hierhergelockt hat.

Wie überall in der Welt wird wohl auch in Tiers an der Natur Raubbau betrieben: eine natürliche Folge des

Bevölkerungszuwachses und des anwachsenden Lebensstandards. Wird der Klimaschutz in Europa wirklich ernst genommen? Denke, die Natur muss sich gegen den "Virus" Mensch selbst verteidigen, wir, mit unserer Einstellung, werden die Erde nicht retten. Wie gesagt wird, es ist 5 nach zwölf.

### **Joseph Pattis (Lebenslauf):**

- Geboren 1940 in Tiers
- Mittelschule und Gymnasium in Brien: Herz Jesu Missionshaus Milland/Vinzentinum
- Matura am staatlichen Lyzeum Bozen
- Geschichte und Deutsche Literatur an den Universitäten in Freiburg, Bonn und Innsbruck nicht vollendet
- Zwei Jahre Seefahrt
- Militär
- 1968 nach Australien
- 2001 Ruhestand
- Lebt jetzt in Bozen



# Bibliothek Tiers 2021 in Zahlen

Aktive Leserinnen und Leser: **241**  
 Davon männlich: **67**  
 Benutzerinnen und Benutzer über 61 Jahre: **35**  
 Kinder bis 10 Jahren: **97**

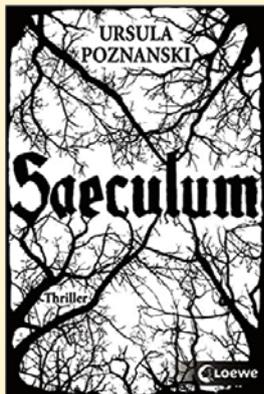
Entlehbare Medien: **3.529**  
 Davon Bücher: **2866**  
 CDs und Tonies: **306**  
 DVDs: **357**  
 Zeitschriftenabos: **10**

So oft wurde ein Buch ausgeliehen: **6.574mal**  
 So oft wurde eine CD/ein Tonie ausgeliehen: **675mal**  
 So oft wurde eine DVD ausgeliehen: **860mal**

## Beliebtester Roman



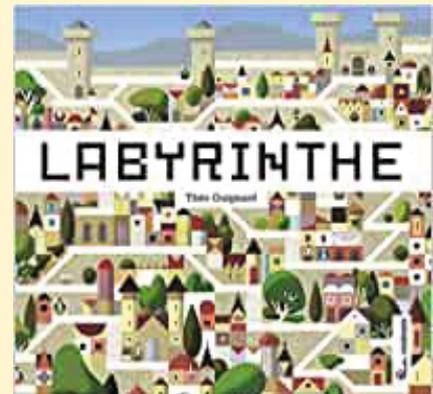
## Beliebtester Jugendroman



## Beliebtestes Sachbuch



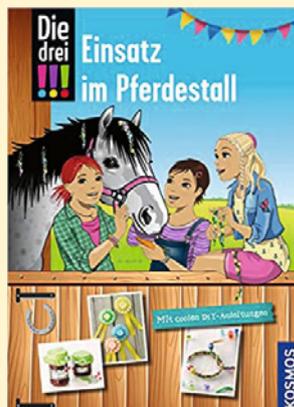
## Beliebtestes Bilderbuch



## Beliebtestes Kinderbuch 6-8 Jahre



## Beliebtestes Kinderbuch 9-11



## Beliebtestes Sachbuch für Kinder 2021



Quelle: amazon.de



## Öffnungszeiten Bibliothek Tiers

Montag	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr



## Leseaktion und Lesequiz

Im Rahmen der **Begabungs- und Begabtenförderung** fand am Freitag, 14.01.2022 die Lesequizshow zum Buch „Die beste Bahn meines Lebens“ von Anne Becker in der Aula der Mittelschule Blumau statt. Lesebegeisterte und interessierte Grundschüler\*innen der fünften Klassen Kardaun, Steinegg, Blumau und Tiers sowie Schüler\*innen der ersten Klassen Mittelschule Blumau nahmen teil. Zweiergruppen wurden durch Kärtchenziehen gebildet und jede Gruppe erhielt ein Tablet, mit dem die Schüler\*innen auf die interaktive Webseite „Kahoot“ einstiegen.

### Dann wurde es spannend...

Fünfzehn knifflige Fragen wurden auf die Leinwand gebeamt und sofort ging es los: Leises Murmeln und Flüstern durchzogen die Aula. Die Stimmung war fast vergleichbar mit der Millionenshow! Es wurde überlegt, diskutiert und die Köpfe rauchten...



### Am Ende standen die Sieger fest!

### Herzlichen Glückwunsch an die drei Siegergruppen.



1. Platz: **Sara Mulser** (GS Blumau) und **Maja Resch** (MS Blumau 1B)



3. Platz: **Usar Matur** (GS Kardaun) und **Erik Kramer** (GS Steinegg)



2. Platz: **Anne Mair** (GS Tiers) und **Lukas Mair** (1A MS Blumau)

### Ein großes Dankeschön!

Ein großer Dank geht an die Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten – Zweigstelle Kardaun, die tolle Geschenke für alle zwanzig Teilnehmer\*innen zur Verfügung stellte.

Bei der abschließenden Evaluation ging klar hervor, dass alle Teilnehmer\*innen sich wieder bei einer ähnlichen Aktion melden würden.

Mit einem Geschenk, einem Lachen auf dem Gesicht und um eine Erfahrung reicher, ging's dann zurück an die Schulen.

*Die Koordinatorin  
AG Begabungs- und Begabtenförderung  
Anna Voppichler*



## Auf Ötzis Spuren

Seit 1998 wird der Mann aus dem Eis und seine gesamte Ausrüstung im Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen ausgestellt. Am 28.11.2021 fuhren die Schüler\*innen der 4.Klasse nach Bozen, um in Ötzis Welt einzutauchen, in eine Vergangenheit voller Geheimnisse. Begeistert und interessiert nahmen sie an der Führung teil, die einen Überblick über die grundlegenden Kenntnisse zum Mann aus dem Eis und seinen Funden gab. Voller Spannung wurde dann Ötzi durch das kleine Fenster erspäht. Den Schüler\*innen öffnete sich im Museum ein Fenster zum Leben im Alpenraum vor über 5.300 Jahren. Das war sehr spannend und faszinierend für alle.

*Die Schüler\*innen der 4.Klasse  
mit Lehrerin Heidi und Lehrerin Gabi*



## Filmschnitt im Amt für Film und Medien

Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt wurde, durften die Schüler\*innen der 4. Klasse Grundschule Tiers nach Bozen ins Amt für Film und Medien. Mit tollen Ideen und Tipps von Christoph Mumelter bearbeiteten und schnitten die Schüler\*innen den selbst gedrehten Film. Es war eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten.





## Besuch im Tierser Rathaus

Am 24. November 2021 besuchten die Schüler\*innen der 3. Klasse den Bürgermeister im Rathaus. Gernot Psenner empfing alle herzlich im großen Sitzungssaal.

Die Kinder durften in einem großen Sessel Platz nehmen und für eine Stunde Gemeinderäte sein. Der Bürgermeister berichtete über die vielseitigen Aufgaben der Gemeinde. Die Schüler\*innen hörten sehr interessiert zu und stellten Fragen. Sie staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass es in Tiers so viel Wald gibt, der die Fläche von 5000 Fußballfelder umfasst. Den Abschluss bildete ein interessanter Rundgang durchs Rathaus mit Besichtigung der verschiedenen Gemeindeämter. Im Meldeamt erhielten die Schüler\*innen von Mitarbeiterin Sibylle Jaider den Auszug aus dem Geburtenregister und ihre Wohnsitzbescheinigung. Vielen Dank für den tollen Besuch im Rathaus!

*Die Schüler\*innen der 3. Klasse  
mit Lehrerin Heidi*





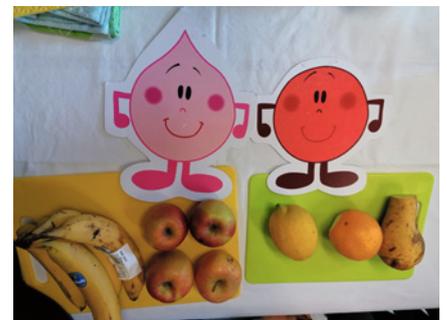
Grundschule Tiers

## Projekt „Fühlen wie es schmeckt“

Im November/Dezember 2021 fand in allen Klassen der Grundschule Tiers das Projekt „Fühlen wie es schmeckt“ in Zusammenarbeit mit der Fachschule für Hauswirtschaft Salern statt.

Ziel dieses Projektes war es, die Schüler\*innen für den Zusammenhang von Lebensmittel, Essverhalten und Gesundheit zu sensibilisieren. Nach einer theoretischen Einführung hatten die Schüler/innen die Möglichkeit „das Essen“ mit allen Sinnen zu erleben, wodurch sie die Qualität von Lebensmittel zu erkennen und mit Genuss und Freude zu essen, lernten.

Die verschiedenen Lebensmittel wurden dabei zum Teil für sensorische Übungen, Experimente und Blindverkostungen verwendet. Die Kinder haben aktiv am Projekt mitgearbeitet und viele positive Erfahrungen gesammelt.





## Sommerkindergarten 2022

Auch im Sommer 2022 wird der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ im direkten Auftrag der Gemeinde Tiers den Sommerkindergarten für Kindergartenkinder anbieten und zwar vom **04. –29. Juli 2022**.

Die Einschreibungen finden vom **29.01.-13.02.2022 ONLINE** über <https://kinderwelt.kidscamps.it> statt. Das Informationsblatt wird über den Kindergarten und über E-Mail verteilt.

Beim „Kunterbunten Sommer“ in Völser Aicha (vom 01. bis 19. August) können bei verfügbaren Plätzen auch Kindergarten- und Grundschulkinder aus Tiers das Angebot nutzen (Online-Anmeldung).



## KFS Erlebnissommer Tiers 2022

Für Kindergartenkinder und  
Grundschüler\*innen

**1. August 2022 –  
19. August 2022**

**Ort: Tiers**



Projekt gefördert durch:



Gemeinde Tiers

**ONLINE  
ANMELDUNG**  
vom 24.02.2022 –  
28.03.2022  
[familienverband.it](http://familienverband.it)

**Informationen:**

KFS - Katholischer Familienverband Südtirol  
Wangergasse 29 · 39100 Bozen · Tel. 0471 974 778  
info@familienverband.it · [www.familienverband.it](http://www.familienverband.it)



## Sommerstimmung beim Jugenddienst Bozen-Land



**Ab 01. Februar ist es wieder soweit – um 19.00 Uhr starten die Anmeldungen für die Sommerwochen des kommenden Sommers. Alle Anmeldungen erfolgen online auf der Webseite [www.jdbl.it](http://www.jdbl.it).**

Bei den Sommerwochen geht es dem Jugenddienst Bozen-Land nicht nur um die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, es geht vor allem darum, dass die Kids viel Spaß haben, aktiv sind und viele tolle Erlebnisse und neue Erfahrungen sammeln. Bei dem Projekt „Jugend Aktiv“ hingegen, führen junge Menschen kleinere „Sommerjobs“ und soziale Aktionen durch und erhalten so eine sinnvolle und altersgerechte Beschäftigung während der Sommermonate.

**Hier ein Überblick über die angebotenen Sommerwochen in unserer Gemeinde:**

**Kindersommer (1. – 4. Klasse Grundschule)**

- Woche 1 (Tiers) Mo. 04.07. - Fr. 08.07.2022
- Woche 2 (Tiers) Mo. 11.07. - Fr. 15.07.2022
- Woche 3 (Tiers) Mo. 18.07. - Fr. 22.07.2022
- Woche 4 (Tiers) Mo. 25.07. - Fr. 29.07.2022

**Jugendsommer (5. Klasse Grundschule - 3. Klasse Mittelschule)**

- Woche 1 (Tiers) Mo. 04.07. - Fr. 08.07.2022
- Woche 2 (Tiers) Mo. 11.07. - Fr. 15.07.2022
- Woche 3 (Tiers) Mo. 18.07. - Fr. 22.07.2022
- Woche 4 (Tiers) Mo. 25.07. - Fr. 29.07.2022

**Jugend Aktiv (Sommerbeschäftigung für Jugendliche ab der 3. Mittelschule bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.)** Die Jugendlichen aus Tiers können sich bei den Wochen in Kastelruth und Völs anmelden.

- Woche 1 (Kastelruth) Mo. 04.07. - Fr. 08.07.2022
- Woche 2 (Kastelruth) Mo. 11.07. - Fr. 15.07.2022
- Woche 3 (Völs) Mo. 18.07. - Fr. 22.07.2022
- Woche 4 (Völs) Mo. 25.07. - Fr. 29.07.2022

Die Anmeldungen beginnen am **1. Februar um 19.00 Uhr** und laufen bis **Sonntag, 20. Februar**. In diesem Zeitraum gilt der Frühbuchepreis, anschließend werden pro Anmeldung 10€ mehr verrechnet.

Alle näheren Informationen sind in der Sommerbroschüre (wird in den Schulen ausgeteilt) und unter: [www.jdbl.it](http://www.jdbl.it) zu finden.

## Leise rieselt der Schnee . . .

und der Bergleradvent öffnet unter Beachtung der Coronavorschriften am 4. Dezember 2021 stimmungsvoll seine Tore.

Auch unsere Ministranten\*innen waren fleißig am Basteln und haben ihre kleinen Kunstwerke zum Verkauf angeboten. Wichtig war ihnen vor allem das Thema Nachhaltigkeit. So gab's neben umweltfreundlichem Geschenkpapier, verschiedenen Weihnachtskarten, Geschenksanhängern und Christbaumschmuck noch bunte, genähte Nikolausstoffsäckchen, gefüllt mit allerhand Süßem und das Nikolausbuch des KFS. Kindern und Erwachsenen schmeckte der gesunde Kinderglüh-



wein. Strahlende Kinderaugen freuten sich über die vielen Leute, die ihre Sachen bewunderten und



schließlich auch kauften. Danke allen, die beigetragen haben, die Ministrantenkasse aufzubessern.

Für den Pfarrgemeinderat Inge Lunger Weiss

## Eins, zwei- drei . . . sieben

Sieben Kinder- fünf Mädchen und zwei Buben- haben am 3. Adventssonntag 2021 ihren Dienst als Ministrantinnen und Ministranten angetreten. Ihre spontanen Aussagen, warum sie sich zum Dienst am Altar gemeldet haben, zeugen von ihrer großen Bereitschaft und Freude, diesem gewissenhaft nachzukommen: „Ich ministriere, weil ich beim Gottesdienst näher bei Jesus sein will“ oder „Weil ich so mithelfen kann und nicht nur zuhören muss, das ist manchmal langweilig“ oder „Ich ministriere, weil der Pfarrer ja nicht alles alleine machen kann.“ Diese Aussagen lassen die kindliche Einstellung und ihren Glauben erahnen und machen Mut,- Mut, der gerade in Zeiten wie diesen sehr gefragt ist.

„Gaudete- freuet euch!“- Wahrlich ein Grund der Freude für unsere Pfarrgemeinde, passend zum 3. Adventssonntag.

So haben Clara Psenner, Dennis Rieder, Hannah Zögger, Marie Meraner, Sabrina Aberham, Silas Werner und Zoe Robatscher an den Einführungsstunden mit Inge begeistert teilgenommen und auch fleißig in der Kirche mit Pfarrer Harald, Irene und Hannah geübt. Wie im Bild



zu sehen ist, stehen ihnen anfangs auch Patinnen und Paten zur Seite, die schon länger ministrieren.

Jeder freiwillige Dienst hat einen Anfang und auch ein Ende. So bedankte sich Pfarrer Harald im Rahmen dieser

heiligen Messe bei Julia und Tamara Mulser, Aaron Robatscher, Petra Kritzinger und Anna Grund herzlich für ihren jahrelangen Dienst, den sie mit diesem Tag beenden, mit einem herzlichen Vergelt's Gott und dem Wunsch, auch weiterhin im Glauben mit Gott verbunden zu bleiben. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung überreichte er ihnen eine Urkunde.

Justina Resch und Nadia Mahlknecht

führten mit viel Einsatz jahrelang unsere Jungschargruppe. Auch ihnen wurde ein Zeichen der Dankbarkeit übergeben. Möge die Erinnerung an viele Gruppenerlebnisse und die gemeinsam verbrachte Zeit mit den Jungscharkindern stets mit einem Lächeln begleitet sein.

Auch den Eltern der Minis sei Dank gesagt, sie unterstützen die kleinen und großen Minis tatkräftig und begleiten sie in ihrem Tun.

Gemeinschaft ist wertvoll, die Aktivitäten in der Gruppe machen Spaß und der Dienst am Altar ist Ausdruck der Bereitschaft, einen wertvollen Beitrag in der Gemeinschaft der Gläubigen zu leisten. Und so freut sich die gesamte Pfarrgemeinde Tiers und wünscht allen neuen Minis einen guten Start in ihrer neuen Aufgabe im Auftrag Gottes und noch viele spannende Erlebnisse!

*Für den Pfarrgemeinderat Inge Lunger Weiss*

## Sternsingen in Tiers „Stern singen – Segen bringen“

Die Tradition des Sternsingens gibt es in Südtirol schon seit über 60 Jahren. Auch in unserer Pfarrei hat das Sternsingen eine lange Tradition. In den ersten Jännetagen eines jeden Jahres waren bisher unzählige Tierser Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus unterwegs, sagten ihre Sprüche auf und sangen ihre Lieder, mit denen sie Segenswünsche überbrachten, um Schutz und Frieden für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses baten und Spenden sammelten. Viele Männer und Frauen verschiedener Altersstufen verbinden mit dem Sternsingen sicher schöne Erlebnisse und interessante Begegnungen verbunden mit der Genugtuung ehrenamtlich für einen guten Zweck Wichtiges geleistet zu haben.

Mit den Spendengeldern werden nämlich jährlich über 100 karitative Projekte weltweit unterstützt. Die heurigen Sternsinger\*innen - 13 Buben und 5 Mädchen, wurden mit einem Film darüber informiert, welche Projekte in Rumänien 2022 finanziell unterstützt werden.

Nach der Aussendungsfeier haben die Sternsinger\*innen die Dorfkrippe mit der Figur der Hl. Drei Könige ergänzt, bevor sie sich in 4 Gruppen im Hintertal, auf der Oberstraße und im Gemaier, Im Dorfzentrum und im Außertal und Breien zu den Familien aufgemacht haben. Mittags wurden sie im Haus der Dorfgemeinschaft verköstigt.

Am Dreikönigstag haben die Sternsinger\*innen in ihren königlichen Gewändern den Festgottesdienst mitgestaltet.



Der Pfarrgemeinderat dankt allen, die es auch in diesen coronabedingt unsicheren Zeiten möglich gemacht haben, die Aktion durchzuführen: den 18 Stern\*singerinnen, den Begleitpersonen Helga und Evelyn Mahlknecht, Valentin Lunger, Josef Lunger und Herbert Resch, der Köchin Margot Pechlaner. Ein herzlicher Dank gilt Birgit Dissertori, Petra Pattis, Hedi Psenner, Martina Schrofnegger und Irene Vieider für die verschiedenen Arbeiten, die es in der Vorbereitung und Durchführung der Aktion braucht und nicht zuletzt allen Spender\*innen, die das schöne Ergebnis von 6.820 € möglich gemacht haben.

*Für den Pfarrgemeinderat Irene Vieider*

## Neue Pfarrräume bezugsfertig

Seit Mitte Jänner können wir als Pfarrgemeinde die neuen Räume im ersten Stock des Gebäudes der Raiffeisenkasse in der St-Georg-Straße 38 benutzen. Darüber sind wir sehr froh, weil sich diese in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche befinden.

Pfarrer Harald hat am Donnerstag, 13.01.2022, das erste Mal seine Sprechstunde im neuen Pfarrbüro angeboten, nachdem die Übersiedelung der Akten und der Büroeinrichtung unter Mithilfe von Freiwilligen erfolgt war.

Die Pfarrgemeinde verfügt über ein helles Pfarrbüro und einen Versammlungsraum, in dem Gremien der Pfarrei ihre Sitzungen und Besprechungen abhalten können. Die Räume sind auch über den Aufzug erreichbar.

Die Pfarrei verfügt im ersten Stock auch über eine Drei-Zimmerwohnung. Diese wird – da sie von unserem Pfarrer nicht gebraucht wird – vermietet. Die Informationen dazu werden in naher Zukunft gegeben. Auch die Bedingungen für die Nutzung des Versammlungsraumes wird der Pfarrgemeinderat zeitgerecht bekannt geben.

Gut Ding braucht gut Weil! Es sind jetzt noch einige Einrichtungsgegenstände zu ergänzen sowie die Beschilderung und die Postkästen anzubringen.

Wie bekannt, ist das alte Widum mit Genehmigung der Diözese verkauft worden. Mit dem Erlös ist die neue Liegenschaft gekauft und eingerichtet worden. Im nächsten Rathausboten wird über die Tätigkeit der Pfarrei im vergangenen Jahr 2021 ausführlich informiert.



Ein herzlicher Dank gilt der Gemeindeverwaltung, die der Pfarrgemeinde in der Zeit, in der das alte Widum für das SPRAR-Programm genutzt worden ist, bis Ende Dezember 2021 einen Raum im alten Altenheim zur Verfügung gestellt hat.

*Für den Pfarrgemeinderat  
Irene Vieider*

## Bildungsausschuss Tiers – Rückblick 2021 und Vorschau 2022

Am Montag, 17.01.2022, hielt der Bildungsausschuss Tiers seine Vollversammlung ab, heuer wieder aus Sicherheitsgründen über die Plattform Zoom. Dem Bildungsausschuss Tiers gehören 29 Tierser Vereine bzw. Personen an, wobei wie gesetzlich vorgesehen Gemeinde, Bibliothek und Grundschule Pflichtmitglieder sind.

Aufgabe eines Bildungsausschusses ist es, den Bedarf an Weiterbildung in seinem Einzugsgebiet festzustellen, Bildungsinitiativen auf Dorfebene zu koordinieren, eigenständig und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Einrichtungen Weiterbildungsveranstaltungen zu organisieren, Impulse zu geben und dorf-spezifische Initiativen zu fördern. Der Bildungsausschuss Tiers kommt diesen Aufgaben seit nunmehr über 40 Jahren nach, der Bildungskalender 21/22 erschien in der 43. Auflage. Obwohl durch die Corona-Pandemie Veranstaltungen im vergangenen Jahr nur eingeschränkt stattfinden konnten, konnte der Arbeitsausschuss in seinem Rechenschaftsbericht über einige richtungsweisende Angebote im Bereich der Nachhaltigkeit berichten. Als Beispiele seien die Veranstaltung zum Erdüberlastungstag im Mai 21, das Kreisgespräch „17 Ziele für unser Dorf“ im Juni 21, genannt, die auf dem Dorfplatz stattgefunden haben. Auch die Ausstellung „World Wide Waste“ und das „Repaircafe“ im September 21 wurden durchgeführt. Der Arbeitsausschuss zeichnet zudem für die Koordination der Greiskrautsammlung und der Dorfreinigungsaktion verantwortlich und organisiert die Tierser Sommerkonzerte.



Für das Jahr 2022 wurde eine vorsichtige Planung gewagt. Schwerpunkte werden Themen zu einem gesunden und nachhaltigen Lebensstil sein. Für den Herbst 22 ist eine Neuauflage der Veranstaltung „KreaTiers“ geplant, bei der heimische Künstler\*innen und Kunsthandwerker\*innen ihre Werke zeigen können. Die Tierser Sommerkonzerte finden 2022 zum 40. Mal statt.

Der Arbeitsausschuss, in dem Paula Ladstätter, Sarah Mair, Norbert Pattis, Ute Psenner, Lisi Resch und Irene Vieider arbeiten, dankte für die gute Zusammenarbeit und wünschte ein gutes Arbeitsjahr 2022 geprägt von Durchhaltevermögen, Zuversicht und Kreativität beim Beschreiten neuer Wege in Vereins- und Bildungsarbeit. Ein Dank ging auch an die Gemeindeverwaltung für die großzügige finanzielle Unterstützung der Vereinsarbeit. Bürgermeister Gernot Psenner informierte in der Vollversammlung über einige anstehende Projekte der Gemeindeverwaltung, dankte allen für ihren Einsatz und erinnerte daran, auch weiterhin die geltenden Corona-Sicherheitsmaß-

nahmen bei der Durchführung von Veranstaltungen verantwortungsbewusst einzuhalten.

Rechtzeitig zu Jahresbeginn ist auch die Broschüre „Flurnamen in Tiers“ herausgekommen, bei der unter Leitung von Isidor Trompedeller eine Gruppe von sachkundigen Tiersern mitgearbeitet hat. Sie wird demnächst der Bevölkerung vorgestellt.

Der Autor Johannes Ortner schreibt: „Vorliegende Flurnamenkarte ist ein Museum mit unsichtbaren Exponaten, die zu unserem immateriellen Kulturerbe zählen. ... Flurnamen bilden für die heutigen Tierserinnen und Tierser ein wichtiges Bindeglied, sich mit dem Landschaftsinventar von Tiers auseinanderzusetzen, es dadurch wertzuschätzen und für kommende Generationen dauerhaft zu erhalten.“ Er betont auch den praktischen Nutzen der Flurnamen, etwa für die Bergrettung, die durch deren Kenntnis leichter die richtigen Entscheidungen bei anstehenden Bergungen treffen kann.

*Für den Arbeitsausschuss  
Irene Vieider*



## 37-Millionen-Euro-Haushalt geschnürt



Der Rat der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

**Der Rat der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern hat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 geschnürt: 37 Millionen Euro stehen für die übergemeindlichen Dienste in Verwaltungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturpolitik zur Verfügung. „In der Führung der Sozialdienste, der Leitung von Seniorenwohnheimen und der Organisation gemeinschaftlicher Dienste wird uns auch im neuen Jahr das Coronavirus maßgeblich begleiten“, schaut Bezirkspräsident Albin Kofler auf die nächsten Monate.**

37.202.045,46 Euro umfasst der Haushaltsvoranschlag der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für das neue Jahr 2022. Dabei ist einmal mehr der soziale Auftrag der übergemeindlichen Einrichtung zu spüren: knapp 23,6 Millionen Euro sind für die Sozial- und Familienpolitik in den 13 Mitgliedsgemeinden vorgesehen. „Es sind dies nach wie vor jene Bereiche, wo die Menschen unseren Einsatz am direktesten zu spüren bekommen: Familien in finanziellen Notlagen und Menschen mit Behinderungen, aber auch Menschen mit psychischen Problemen und nicht zuletzt ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen mit ihren Familien“, erklärt Bezirkspräsident Albin Kofler. „Im Umgang mit diesen

Menschen zählt besonders der persönliche und beherzte Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, weiß Kofler, „und das gerade in Coronazeiten.“ Dementsprechend hoch sind mit etwas mehr als 15 Millionen Euro die geplanten Ausgaben der Bezirksgemeinschaft-Salten-Schlern für das Personal, „und da ist jeder Cent gut investiertes Geld, denn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital und unser Gesicht nach außen“, dankt Albin Kofler den Bediensteten, die trotz einer dünnen Personaldecke und trotz der steigenden Anforderungen weitermachen. „Ich weiß, es mag vielleicht nur ein kleiner Trost sein für alle jene, die Tag für Tag ihre Kräfte sammeln müssen, um in der neuerlich angespannten Coronasituation ihr Bestes zu geben: Wir sehen euren unermüdlichen Einsatz, euren Tatendrang, eure Selbstlosigkeit und eure Menschlichkeit – und wir sind euch dafür so dankbar“, drückt Kofler seine Wertschätzung all jenen aus, die an vorderster Front im Einsatz sind, aber auch all jenen, die im Hintergrund, in der Organisation und in der Verwaltung der Bezirksgemeinschaft ihren Beitrag leisten.

**Kofler: „Unsere Ziele Schritt für Schritt erreichen“**

„Das Coronavirus stellt zwar unsere mittel- und langfristigen Ziele in der übergemeindlichen Zusammenarbeit etwas in den Schatten, wir wollen im neuen Jahr aber auch in der Weiterführung und im Aufbau dieser Dienste weiterarbeiten“, denkt Bezirkspräsident Albin Kofler etwa an das polyvalente soziale Zentrum „Futura 2020+“, das am ex Seeber-Areal in Kardaun entstehen soll. Derzeit wird das ehemalige Firmengelände als Test- und Impfzentrum genutzt. Weiter verfolgt wird auch der Ausbau des Radwegenetzes in Gröden, Sarntal, Schlerngebiet, Ritten und Eggental. „Die Konzepte und Pläne sind zu einem großen Teil schon da, nach und nach wollen wir an die Umsetzung gehen, je nach finanziellen Zusagen“, so Kofler. Nicht zuletzt sieht die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für das neue Jahr 1,8 Millionen Euro für den jährlichen Müllsammelndienst in den Mitgliedsgemeinden vor. „Es bleibt unser großes Anliegen, über diesen gemeinsamen Dienst hinaus an einer zukünftigen engeren Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden zu arbeiten“, so Kofler, „in Bereichen, in denen dies sinnvoll und auch erwünscht ist.“



## Jede Krise ist eine Chance

**„Es ist ein Unterschied, ob ein anderer Mensch dich nur wäscht und seine Arbeit tut, oder ob er dich pflegt und deine Seele berührt“**

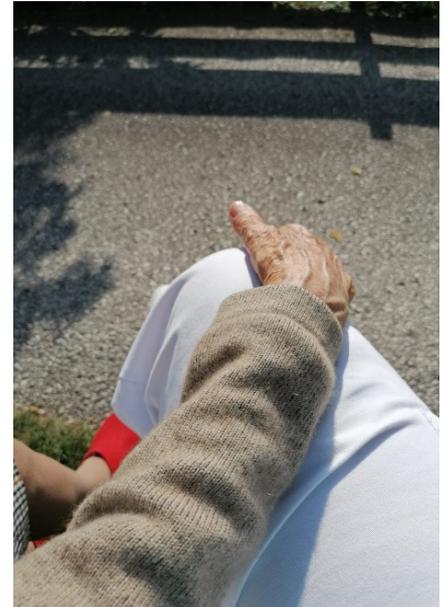
Bis zum Jahr 2030 fehlen 2.000 Pflegekräfte in den Südtiroler Seniorenwohnheimen. Das hat eine Umfrage des Verbandes der Seniorenwohnheime 2018 ergeben. Nur mit Nachwuchskräften kann diese Zahl nicht erreicht werden, deshalb bietet sich jetzt Frauen und Männern eine gute Chance, als Quereinsteiger\*innen in den Pflegeberuf einzusteigen.

**Was spricht dafür, sich für einen Pflegeberuf zu entscheiden?**

Der Pflegeberuf ist sehr vielseitig. Es ist ein verantwortungsvoller und wichtiger Beruf mit vielen verschiedenen Arbeitsmodellen. Es ist ein

Arbeiten im Team, nahe am Menschen, das auch herausfordernd sein kann. Ein großer Vorteil der Arbeit in den Seniorenwohnheimen ist die Nähe zum Wohnort. In fast jeder größeren Ortschaft in Südtirol gibt es ein Seniorenwohnheim und ist in vielen Fällen der größte Arbeitgeber vor Ort.

Interessierte können schon jetzt, ohne Vorkenntnisse in einem Seniorenwohnheim eine Anstellung in der Pflege bekommen, unter der Voraussetzung berufsbegleitend die Ausbildung zum Pflegehelfer, zur Pflegehelferin zu absolvieren. Dies kann vor allem für Frauen interessant sein, die sich beruflich weiterentwickeln wollen und wieder ins Arbeitsleben einsteigen möchten. Vorteil dabei ist, dass sie sofort ab Arbeitsbeginn abgesichert sind und ein festes Einkommen haben.



Interessierte können sich mit Fragen direkt in der Landesfachschule für Sozialberufe Hannah Arendt oder an das Seniorenwohnheim Bacherhof wenden Tel. 0471 642330.

## 5 Promille der Einkommenssteuer zu Gunsten der Bergrettung Tiers

Wenn Sie die Tätigkeit der Bergrettung Tiers unterstützen möchten, setzen Sie in das hierfür vorgesehene Feld der Steuererklärung Ihre Unterschrift sowie die Steuernummer der Bergrettung Tiers

**80021420213**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

**Ihre Unterschrift rettet Leben!**





## Wenn die Musi spielt...

Was wären wohl kirchliche und weltliche Feierlichkeiten ohne den Auftritt der Musikkapelle? Eine Erstkommunion ohne musikalischen Einzug, eine Firmung ohne anschließendem Standkonzert oder ein Frühschoppen ohne Musik?

Die Musikkapelle ist ein fester Bestandteil unseres Dorfes. Sie ist mit ihrem Tun bemüht, kulturelle und traditionelle Höhepunkte im Jahr eines Jeden zu schaffen.

1836 wurde die Musikkapelle Tiers gegründet. Damals gehörten ihr 9 Bläser und das Schlagzeug an. Während der Weltkriege musste die Tätigkeit allerdings eingestellt werden. Erst nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Südtirol hatte die Musikkapelle in den Jahren 1943-1945, trotz der vielen Einberufungen von Musikanten in den Kriegsdienst, wiederum einige Auftritte. Bei der Leitung am Dirigentenpult gab es über die Jahre hinweg einen regen Wechsel. Besonders verdient hat sich dabei Josef Damian (Mesner) gemacht, welcher 27 Jahre lang die Kapelle musikalisch geleitet hat. Seit dem Jahr 2015 wird unsere Kapelle von Josef Gruber aus Klausen dirigiert. Auch bezüglich der Obmänner gab es immer wieder einen Wechsel. Für seine langjährige Tätigkeit wurde Georg Mahlknecht als Ehrenobmann ernannt. Julius Villgratner steht seit dem Jahr 2011 der Musikkapelle als Obmann vor.

Die Musikkapelle Tiers besteht heute aus 30 aktiven Musikantinnen und Musikanten, 12 Frauen und 18 Männer. Dazu kommen noch ein Fähnrich und vier Marketenderinnen.



Instrument	Anzahl
Querflöte	4
Klarinette	5
Saxofon	1
Flügelhorn/Trompete	6
Horn	1
Tenorhorn/Bariton	5
Posaune	2
Tuba	3
Schlagzeug	3

Musikkapelle Tiers Stand 2021

Die Kapelle freut sich über derzeit 15 Jungmusikantinnen und Jung-

musikanten. Sie erlernen die Querflöte (4), die Klarinette (1), das Saxofon (3), die Trompete (1), das Tenorhorn (1) und das Schlagzeug (5).

Ein Musikjahr zählt ungefähr 40 Proben und 30 Auftritte. Mitglied bei der Musikkapelle zu sein, bedeutet aber nicht nur wöchentlich zur Musikprobe zu gehen und Auftritte zu absolvieren. Musikkapelle bedeutet Gemeinschaft. Rodelausflüge, Törggelen und Grillen werden gerne genutzt, um gemütlich beisammen zu



Obmann Julius Villgrattner und Kapellmeister Josef Gruber mit den neuen Mitgliedern Hannes Robatscher und Anja Villgrattner 2021

sein. Aber auch kleine Momente wie ein kurzer „Ratscher“ nach der Probe oder das Zusammensitzen im Gemeinschaftsraum stärken die musikalische Freundschaft.

Zudem sind Auslandsfahrten und Auftritte in anderen Dörfern bei den Mitgliedern der Kapelle besonders beliebt. Dies schafft die Möglichkeit, das Dorf Tiers in anderen Gemeinden zu vertreten. Außerdem pflegt die Musikkapelle eine enge Freundschaft zu ihrer Partnerkapelle aus Unterkammlach (DE). Auch die Fahrten zum Altstadtfest in Fallersleben (DE) begeistern die gesamte Kapelle immer sehr.

An kirchlichen und weltlichen Feiertagen ist die Musikkapelle nicht mehr wegzudenken. Ausrückungen bei Erstkommunion, Prozessionen, Einweihungen, Konzerten, Festen, um nur einige zu nennen, gehören zu den Fixpunkten in einem Musikjahr. Zum musikalischen Höhepunkt gehört das Jahreshauptkonzert im



Beim Grillen auf der Villanderer Alm



Die Musikkapelle Tiers in Fallersleben 2012

Frühjahr. Dabei wird jährlich versucht, dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm darzubieten.

Das Jahreshauptkonzert wird gerne zum Anlass dafür genommen, neue Mitglieder in die Kapelle aufzunehmen. Leider wurde dies in den letzten Jahren zunehmend zu einer Seltenheit. Seit dem Jahr 2013, also innerhalb der letzten neun Jahre, wurden sage und schreibe nur drei

neue MusikantInnen in die Kapelle aufgenommen.

An der Anzahl der JungmusikantInnen hat es dabei wohl nicht gescheitert. Viel mehr stellt sich die Frage, ob es am Durchhaltevermögen der Kinder gefehlt hat. Scheiterte es an der mangelnden Unterstützung der Eltern oder war die Unterstützung seitens der Musikkapelle nicht ausreichend?



Musikkapelle Tiers 1997

Die derzeit jüngste Musikantin der Kapelle wurde 2008 geboren, der älteste Musikant im Jahr 1953. Von den Geburtsjahren 1973 bis 1990 (also eine ganze Generation) ist derzeit kein aktives Mitglied in der Musikkapelle vertreten. Ein wichtiger Grundstock für den Fortbestand der Musikkapelle fehlt also.

Dies bedeutet aber nicht, dass Personen, aus den genannten Jahrgängen, nie Mitglied der Musikkapelle waren. Viele haben nach und nach die Kapelle verlassen. Ob sie je über einen Wiedereinstieg nachgedacht haben?

Das beste Beispiel, dass dies sehr wohl gelingen kann, ist Cilli. Sie war

die erste Frau bei der Kapelle und ist nach einer 20-jährigen Pause, wieder als aktives Mitglied zur „Tierser Musi“ zurückgekehrt.

Noch vor 10 Jahren, also im Jahr 2011, zählte die Musikkapelle 49 MusikantInnen, inklusive Fähnrich und Marketenderinnen. Heute (2021/2022) gehören ihr nur noch 35 Mitglieder an. Es lässt sich ein kontinuierlicher Abbau an aktiven Musikantinnen und Musikanten feststellen.

Wenn dies so weiter geht, wie viele Mitglieder wird die Musikkapelle wohl im Jahr 2031 haben? Sollte die Kapelle in den nächsten Jahren zunehmend an Mitgliedern verlieren

und nicht genügend Nachwuchs nachkommen, sieht es für den Fortbestand der Musikkapelle nicht sehr rosig aus.

Wie kirchliche und weltliche Feierlichkeiten in Tiers ohne den Auftritt der Musikkapelle dann aussehen? Diese Frage lässt sich wohl mit Damaris Wiesers Zitat bestens beantworten:

**„Ohne Musik wäre das Leben stumm“.**

*Die Musikkapelle Tiers*

## Naturnahe Kinderbetreuung in Tiers

Familien- und Berufsleben gewinnen, wenn Kinder verlässlich und kompetent betreut und umsorgt sind, während ihre Eltern zur Arbeit gehen. Ein wertvolles Angebot bietet die Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben“ mit ihrer naturnahen Kinderbetreuung.

Nicht nur das Interesse der Kinder an der Natur wird geweckt, sondern es werden auch Grenzen aufgezeigt und verantwortliches Handeln beigebracht. Die Kinder bekommen die Möglichkeit sich zu bewegen und Neues zu entdecken. Beim Umgang mit der Natur und den Tieren lernen die Kinder diese zu respektieren.

In Tiers bietet Alexandra Lunger seit September 2018 den Dienst als Tagesmutter an. Die Kinder werden immer in kleinen Gruppen in einer familiären und liebevollen Atmosphäre in ihrem Zuhause betreut. Als Tagesmutter geht sie auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein, denn jedes Kind ist einmalig und wird ganz nach seinem eigenen Rhythmus begleitet.

Nach meiner Mutterschaft möchte ich gerne ab April 2022, wieder den Tagesmutterdienst in der Gemeinde Tiers aufnehmen. Mein Sohn Dominik und ich würden uns sehr freuen, wieder Kinder bei uns zuhause zu begrüßen.

Bei Interesse melden Sie sich bei **Alexandra Lunger** unter **349 8967442** oder bei der Koordinatorin der Sozialgenossenschaft **Maria Egger** unter **366 676 36 81**





Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation

## Tierser Bäuerinnen berichten

Corona bedingt konnten wir auch dieses Jahr unsere jährliche Vollversammlung nicht abhalten. Jedoch lassen wir uns in dieser Zeit nicht entmutigen und versuchen trotzdem verschiedene Veranstaltungen abzuhalten.

### Hier ein kurzer Rückblick unserer Tätigkeiten von 2021

- 26. März, Palmbuschen binden mit der Tierser Bauernjugend
- 25. April, Kirchtag mit Frühstücksbox
- 15. Mai, Pflanzentauschmarkt
- 05. Juni, Mithilfe beim Klimakreis mit dem Bildungsausschuss
- 14. August, Vorbereitung und Weihe der Kräutersträuße
- 04. September, Greißkrautaktion
- 25. September, Verkauf von Krapfen, Kuchen und Kaffee beim Repair Kaffee mit dem Bildungsausschuss
- 02.-und 03. Oktober, Erntedankkrone schmücken und am Sonntag Prozession mit den Erntegaben
- 23. Oktober, Krapfen Verkauf für den Freissingerhof im Sarntal (Goflmorter Heidi)
- 31. Oktober, Helferessen in der Untertrumpedeller Schwaige
- 26. Dezember, Salz- und Weinweihe



Eines unserer Anliegen ist es kirchliche Traditionen weiter zu führen. Deshalb unterstützten wir dieses Jahr die Tierser Bauernjugend beim Palmbuschen binden.



Am Kirchtag konnten wir durch die Pandemie unseren Frühstschoppen leider nicht abhalten. Deshalb haben wir uns entschlossen eine Frühstücksbox zum Mitnehmen anzubieten. Das kam bei allen sehr gut an.

Auch möchten wir uns von der Bäuerinnenorganisation vermehrt zum Thema Nachhaltigkeit einbringen. Am



05. Juni konnten wir den Bildungsausschuss beim Bilden eines Klimakreises in Tiers unterstützen.

Natürlich kam auch der Verkauf von Tierser Krapfen nicht zu kurz. Speziell am 23. Oktober, als wir dem Spendenaufruf des Bäuerlichen Notstandsfonds gefolgt sind und für den Freissingerhof im Sarntal einen Krapfenverkauf organisiert haben. Wir konnten die stolze Summe von 3.000€ spenden. Zusätzlich haben wir in den Jahren 2020/21 insgesamt 1.500€ an den Bäuerlichen Notstandsfond überwiesen. Wir freuen uns, wenn wir euch auch in diesem Jahr wieder kulinarisch bei verschiedenen Veranstaltungen verwöhnen dürfen.



Einen großen Dank möchten wir an unsere fleißigen Helfer richten und an alle die uns unterstützt haben. Ohne die Mithilfe unserer freiwilligen Helfer\*innen könnten wir solche Veranstaltungen gar nicht abhalten. Ein großes Dankeschön geht an die Bäuerinnen im Ausschuss, welche jederzeit mit viel Motivation und Einsatz bei den Veranstaltungen mit anpacken.

Im Dezember 2022 werden wir unsere nächste Vollversammlung mit Neuwahlen abhalten. Wir suchen gerne motivierte Frauen, die unseren Verein im Ausschuss oder als Mitglieder unterstützen möchten. Meldet euch gerne bei Michaela, Tel.: 339-1285435

Eure Ortsbäuerin  
Michaela Navarini Gallmetzer



Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation



Südtiroler  
Bäuerinnen

*Aus unserer Hand*

## Reisauflauf

### Zutaten:

- ◆ 500 g weißer Reis
- ◆ 1 Pck. Sultaninen
- ◆ 4 Eier
- ◆ ½ Pck. Vanillezucker
- ◆ Etwas Salz
- ◆ Zitronenschale
- ◆ Etwas Milch
- ◆ Butter

### Zubereitung:

Reis in etwas Wasser kochen. Beim Kochen ein wenig Milch begeben und alles fein einkochen lassen. Danach werden die Sultaninen oder Rosinen, die Zitronenschale, der Vanillezucker und die Eidotter alles zusammen untergemischt. Das Eiweiß wird zu steifem Schnee geschlagen. Schließlich gibt man noch ein wenig Butter dazu, dass es schön flauschig bleibt. Danach gibt man das alles in eine Auflaufform oder Reihn und gibt den



steif geschlagenen Schnee oben drauf. Danach ins Backrohr geben und goldgelb backen lassen.

*Guten Appetit wünscht Bäuerinnen-Dienstleisterin  
Verena Lanz vom Tomisahof in Toblach*

## Schnelles Buchweizen-Vollkornbrot

### Zutaten:

- ◆ 200 g Buchweizenmehl
- ◆ 800 g Dinkelvollkornmehl
- ◆ 160 g Leinsamen
- ◆ 160 g Sesam
- ◆ 160 g Sonnenblumenkerne
- ◆ 120 g Haselnüsse oder Mandeln
- ◆ 4 TL Kräutersalz
- ◆ 4-6 EL Apfelessig
- ◆ 50 g Frische Hefe
- ◆ 1 l Lauwarmes Wasser

### Zubereitung:

1. Die Hefe im lauwarmen Wasser auflösen.
2. Dinkel- und Buchweizenmehl mit den übrigen Zutaten und der aufgelösten Hefe eineinhalb Minuten in der Küchenmaschine rühren.
3. Masse in drei vorbereitete Kastenformen füllen und OHNE gehen zu lassen ca. 50 Minuten bei 220° C backen.



4. Man kann die Brote auch in kleinen Formen backen, dabei verkürzt sich die Backzeit.

*Gutes Gelingen wünscht Bäuerinnen-Dienstleisterin  
Elisabeth Pichler Schroffenegger vom Hochklaushof in  
Blumau!*



## Alpiner Förderpreis 2021 - Simon Raffener vom AVS geehrt

Im Herbst 2019 stand die Nominierung von Simon Raffener für den Alpen Förderpreis 2020 fest. Doch anders als seine Vorgänger musste der junge Tierser coronabedingt bis September 2021 auf die Verleihung warten. Bewusst hat sich der AVS dazu entschieden, auf den richtigen Moment zu warten, um in einem würdigen Rahmen die Ehrung durchzuführen.

Es ist ein wichtiger Teil des AVS, nicht nur die Klettertradition zu pflegen, sondern auch junge Alpinisten auszubilden und sie zu fördern. Mit dem Alpen Förderpreis will der AVS zeigen, dass er Wert auf die Entwicklung des wahren Alpinismus legt. Eine Form von Alpinismus, in der es um das Bergsteigen als persönliches Erlebnis auf der Suche nach neuen Wegen in unseren wundervollen Bergen geht.

**Simon Raffener**, 23 Jahre, ist seit Kindheit in den Bergen unterwegs und entwickelte sich in seiner Jugendzeit zu einem starken Kletterer und Bergsteiger, der vor allem in den Wänden



und auf den Gipfeln der heimischen Berge anzutreffen ist. Von den Erfolgen des ruhigen und bescheidenen Tierser Klettertalentes erfährt man relativ wenig; nur selten findet man in den sozialen Medien Posts oder Bilder. Simon lebt die Südtiroler Bergsteigertradition auf seine eigene Art, erlebt viele Abenteuer mit seinen Freunden, ohne damit viel Aufsehen zu erregen, ist in allen alpinen Spielformen stark unterwegs und kann einige schwierige Erstbegehungen aufweisen. All diese Eigenschaften haben zu seiner Nominierung beigetragen.

Am 25. September 2021 lud der AVS unterhalb der Peitlerkofel Nordwand bei der Almhütte „Munt de Fornella“ zum **Bergsteigertreff 2021**. Das Treffen für alle Südtiroler Bergsteiger, Kletterer und Alpinisten war der würdige Rahmen, auf den der AVS für die Verleihung abgewartet hat.

“Der Alpenverein will mit dem Alpen Förderpreis Simon Raffener seine Anerkennung aussprechen und ihm zugleich einen Ansporn für die Zukunft geben.“

*Peter Warasin,  
Leiter Referat Bergsport & HG*

Eine besondere Ehre war es für Simon, dass sein Freund und Tschamintalerkollege Egon Resch die Laudatio hielt und dass seine Familie, Freunde, zahlreiche **Tschamintaler** und Alpinisten aus ganz Südtirol anwesend waren. Neben dem AVS Präsident Georg Simeoni und Vizepräsident Elmar Knoll waren auch die letzten drei Preisträger, die Grödner Alex Walpoth, Titus Prinoth und Martin Dejori anwesend und gratulierten Simon zu seiner Ehrung.

Nach dem offiziellen Teil konnten wir mit Simon ein Interview über seine alpinistische Entwicklung führen:



### Wie bist du zum Klettern gekommen?

Ich bin schon als Kind immer gerne überall raufgeklettert, ob auf kleinen Felsen oder zuhause auf den Balkon. Da gab es zum Beispiel eine Zeit, wo ich immer nur den Balkon benutzt habe anstatt der Haustür, um ins Haus zu kommen. Später, wenn die Balkonrouten zu langweilig

sport immer schon präsent und ich fühle mich auch heute noch nirgends wohler. Ich würde nichts den Bergen vorziehen. Ich weiß nicht genau, was mich damals so begeistert hat, aber ich glaube ich fand die verschiedenen Bewegungen beim Klettern einfach cool. Jedes Mal, wenn ich einen neuen Boulder oder eine Route schaffte, stieg die Motivation noch besser zu werden.

### Gab es einen besonderen Moment, sozusagen als Startschuss?

Nein. Irgendwann waren die Bergtouren und Klettersteige einfach keine Herausforderung mehr und ich wollte mit dem richtigen Klettern anfangen. Heute fasziniert mich beim Klettern, dass man sowohl körperlich als auch mental stark sein muss, um schwer zu klettern. Für mich ist Klettern Lebensschule – man lernt viel über sich selbst und auch für andere Lebensbereiche. Außerdem erlebt man insbesondere bei Erstbegehungen Abenteuer, die einem in Erinnerung bleiben.

### Welche Route war deine erste richtige Klettertour?

Erste Klettertour war der „Rosengarten Südgrat“ und die „Delagokante“, die ich in der Mittelschulzeit zusammen mit einem guten Freund gegangen bin. Damals waren wir mit einem Freund, zwei Schlingen und einem Seil, das wir nicht oft benutzt haben, noch eher „old school“ unterwegs. Aber so hat man ein Gefühl für die Ausgesetztheit und eine gewisse Sicherheit beim Klettern bekommen, weil man nicht ins Seil fallen wollte.



wurden, habe ich mich zusammen mit meinem Vater als Sicherungspartner auch an den Felsen gewagt und so mit dem Sportklettern und Alpinklettern angefangen. Eine wichtige Rolle hat dabei auch unserer kleine Boulderhalle im Dorf gespielt, in der ich meine halbe Mittel- und Oberschulzeit verbrachte.

### Was hat dich am Klettern so fasziniert?

Als Kinder waren wir schon sehr früh viel mit unseren Eltern in den Bergen unterwegs. Daher war bei mir das Interesse für den Kletter-





### Du hast sehr früh damit begonnen Erstbegehungen zu eröffnen und auch „eigene“ Klettergärten zu erschließen, wie kam es dazu?

Nachdem ich die meisten Mehrseillängentouren in Tiers geklettert war, wurde es irgendwann einfach Zeit auch meinen Beitrag zur Tierser Klettergeschichte zu leisten. Zudem wurde ich auch von den lokalen Kletterern motiviert, die alle schon einige Erstbegehungen vorweisen konnten. 2015 konnte ich dann mit der „Edelweiß“ meine erste Erstbegehung zusammen mit meinem Freund und Kletterpartner Thomas Ladstätter verwirklichen – in den nächsten Jahren folgten dann regelmäßig neue. Bei den Klettergärten war es hingegen eher so, dass mir irgendwann die Projekte ausgingen und ich mir einfach meine eignen eing bohrt habe. Zurzeit gibt es in Tiers Projekte bis 8c, aber es gibt einige, die durchaus Potential zu 8c+ und 9a haben und noch auf die Erste Durchsteigung warten.

### Wie wichtig ist für dich das lokale Klettern in Tiers?

Klettern in Tiers ist für mich sehr wichtig, weil es mein Hausgebiet ist. Mit Tiers verbinde ich den Ort, wo ich früher Schritt für Schritt mein Kletterkönnen im Klettergarten und meine Fähigkeiten im Alpinen entwickeln konnte. Heute ist es mir vor allem wichtig, das Klettern in Tiers zu pushen, also noch nicht gekletterte Projekte zu klettern und neue Erstbegehungen zu eröffnen. Außerdem hat die bestehende Kletterinfrastruktur maßgebend dazu beigetragen, dass ich als Kletterer so weit gekommen bin, deshalb ist es wichtig diese auch für die zukünftigen Klettergenerationen in Tiers zu erhalten und auszubauen.

### In den letzten Jahren konntest du viele deiner Ziele verwirklichen, auf welche Überraschungen dürfen wir uns noch die kommenden Jahre freuen?

Vielleicht, dass ich statt der Bergführerausbildung eine Bademeisterkarriere einschlage ... Aber Spaß beiseite: Im Sportklettern steht 8c+ und 9a auf der Liste ganz oben. Beim Alpinklettern und Eisklettern habe ich auch noch bestimmte Touren, die ich gerne klettern möchte. Dazu gehören einige in der Marmolata, Civetta und in den Drei Zinnen. Außerdem würde es mich reizen, noch einmal einen Versuch in der „Bellavista“ zu wagen. Zurzeit habe ich auch ein Mehrseillängenprojekt auf der Sattelspitze mit Thomas, das wir gerne nächsten Sommer abschließen würden. Und irgendwann später möchte ich dann noch vielleicht die großen Nordwände der Alpen machen.

Mehr dazu und **Simon's Tourenbuch** inklusive Erstbegehungen siehe unter: <https://alpenverein.it/alpinerfoerderpreis-2021/>



## Die Tschamintaler



**„Für Kinder gibt es bei uns in Tiers zwei Möglichkeiten, um zum Bergsteigen zu kommen. Entweder durch die bergbegeisterten Eltern oder durch die AVS-Jugend.**

Wenn dann junge Kletterer bei den Tschamintalern als Anwärter anfragen, sprechen sie uns direkt an. Gerne fragen wir auch mal nach. Einige von uns haben bei den Jungen Vorbildcharakter und motivieren sie,

immer mehr zu unternehmen. Als Klettergilde des AVS Tiers vereinen wir 20 begeisterte Kletterer und Bergsteiger. Die Ursprünge der Tschamintaler gehen auf Johann Santner ins Jahr 1888 zurück. Die Grundidee der Förderung des ambitionierten Bergsteigens ist geblieben, aber wir leben bewusst im Heute und schauen nach vorne, spornen uns gegenseitig an und unternehmen gemeinsame Touren.

Durch unsere regen Aktivitäten rund um Tiers, wo wir auch Routen eröffnen und Sportklettergebiete einrichten, leben und fördern wir den umweltbewussten Gedanken des Alpenvereines. Für die Tierser AVS-Mitglieder organisieren wir gemeinsame Klettertage und Skitouren.“

*Egon Resch, langjähriger Obmann der Tschamintaler*



Die Tierser Klettergilde „Tschamintaler“ hat seit Herbst 2021 einen neuen jungen Vereinsausschuss: Simon Raffener – Obmann, Thomas Ladstätter – Vize, Philipp Antholzer und Daniel Resch;

### Liebe Mitglieder der AVS-Ortsstelle Tiers,

aufgrund der gegenwärtigen Situation sehen wir uns leider veranlasst, die für den 05. Februar 2022 vorgesehene Jahreshauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, in der Hoffnung, diese im Laufe des Frühjahrs bzw. Frühsommers nachholen zu können. Leider verschieben sich somit auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder, sowie nun bereits zum zweiten Mal die Neuwahl des AVS-Ortsstellen-Ausschusses. Wir bitten um Verständnis.

Unser geplantes Jahresprogramm 2022 werden wir dennoch nach bester Möglichkeit durchführen, natürlich stets unter Einhaltung der geltenden Vorsichtsmaßnahmen.

Allen Mitgliedern wünschen wir im neuen Vereinsjahr 2022 Gesundheit und erlebnisreiche Bergtage!



Eure AVS-Ortsstelle Tiers



Im Mai wagten wir es, wieder mit den Wanderungen zu starten. So ging die erste Wanderung zum Gardasee. Unsere Rundwanderung begann in Piovere hoch über dem Gardasee. Auf einem gemütlichem Steig ging es zuerst bis Muslone, dann anfangs steil ansteigend auf den Gipfel der Cima Rocchetta. Oben genossen wir die herrliche Aussicht über das südliche Gardaseegebiet. Daraufhin stiegen wir wieder nach Piovere ab.



Die geplante Wanderung in Obereggen war wegen des vielen Schnees nicht möglich. So wurde die Juni Wanderung am Naturnser Sonnenberg gemacht. Wir fuhren von Naturns mit der Seilbahn bis Unterstell. Hier genossen wir eine tolle Aussicht. Von dort wanderten wir nach Galmein über den Meraner Höhenweg nach Lint und Patleid. Der Rückweg führte übers Schwalbenest hinunter zur Talstation

An einem herrlichen Sommertag im Juli fuhren wir ins Gadertal zum Bergsteiger-Dorf Campill. Die Wanderung ging durchs Mühlental zum Kreuzkofeljoch und weiter auf den höchsten Punkt Sobutsch. Der Abstieg erfolgt über den Weg zur Medalgalm, durch die blühenden Almwiesen dann hinunter zur Ütia Ciampcios, vor uns die Puezgruppe mit Piz Duleda, und zum Ausgangspunkt zurück. Die erste Augustwanderung entfiel aufgrund des Wetters. So konnten wir die zweite

Rückblick:

## AVS Werktagswanderungen 2021



Wanderung bei schönem Wetter am Haiderhöhenweg genießen. Von St. Valentin auf der Haide, fuhren wir mit der Umlaufbahn auf die Haideralm und wanderten über den Höhenweg nach Schöneben. Herrliche Aussicht hoch über dem Haider- und Reschensee und ein weiter Blick zu den Öztaler Alpen. Von Schöneben ging es mit der Umlaufbahn hinunter nach Reschen und mit dem Linienbus zum Ausgangspunkt.

Die September Wanderung verlief ins hintere Martelltal. Dort wanderten wir zunächst ein Stück Schluchtenweg, weiter zur Martellerhütte und wieder zurück über der alten Staumauer zur Zufallhütte. Leider verschlechterte sich das Wetter, die Sicht war sehr begrenzt und wir mussten sogar die Regenjacke anziehen. Trotzdem behielten wir die gute Laune. Der Rückweg erfolgte über die Plimaschlucht zu Ausgangspunkt.

Einen wunderschönen Herbsttag im Oktober genossen wir bei einer Rundwanderung in Truden. Von hier begann der Aufstieg zur Hochwand mit aufschlussreichen Rundblicken über Aldein und Radein. Der Weg führte dann weiter durch Buchenwald zur Cislonealm. Davor gab es noch einen Blick ins Unterland bevor wir zum Ausgangspunkt zurückkehrten. Mit einer Rundfahrt kehrten wir nach Hause.

Unsere letzte Wanderung für heuer im November verlief im Meraner Raum. Mit dem Linienbus fuhren wir von Meran zum Schloss Thurnstein. Von hier ging es zu Fuß nach St. Peter zum Schloss Tirol mit Ausblick über dem Meraner Kessel, dann über den Apfelweg zum Fineletal und schließlich zum Ungerichthof in Kuens. Am Nachmittag gingen wir den Riffianer Waalweg zur Wahlfahrtskirche nach Riffian und kehrten mit dem Linienbus zurück nach Meran.

Im heurigen Wanderjahr konnten wir nicht alles laut Programm durchführen. Die ausgefallenen Wanderungen werden teilweise auf das kommende Jahr verlegt. Wir konnten 7 Wanderungen mit 60 Teilnehmern durchführen. Gott sein Dank verliefen sie ohne Zwischenfälle. Großer Dank gilt den Wanderbegleitern und Chauffeuren.

*Der Seniorenreferent im AVS  
Markus Pfeifer*



## Bergrettung Tiers Tätigkeitsbericht 2021

Erneut ist wieder ein sehr turbulentes Jahr verstrichen. An einen normalen Ablauf, mit geplanten Übungen, Kursen und verschiedensten Tätigkeiten ist seit der Pandemie nicht mehr zu denken.



Dennoch bin ich überzeugt, dass wir die Situation bisher gut gemeistert haben. Wenn auch eingeschränkt, konnten mit extrem viel Flexibilität und Engagement die Tätigkeiten im Verein ausgeübt werden. Trotz der Einschränkungen, welche die Schutz- und Hygienemaßnahmen der aktuellen Situation mit sich bringen, ist es uns dank der heutigen Technik gelungen, mehrere Online-Versammlungen durchzuführen. So konnten unsere Einsatzkräfte weiterhin geschult und wichtige Informationen ausgetauscht werden.

Ebenso mussten wir die letzte Jahreshauptversammlung, anstatt in kameradschaftlichem Zusammensein, auf diese Art abhalten. Durch die Corona-Auflagen durfte nur in kleinen Gruppen geübt werden, so benötigten wir zum Beispiel für nur eine einzige Übung drei Abende. Als

es die Lage zuließ, wurde in den Sommermonaten, in denen normalerweise so gut wie keine Übung auf dem Programm steht, Zeit für verschiedenste Ausbildungen investiert, denn nur so konnte unser kompetentes Handeln aufrechterhalten und stetig verbessert werden.

Aus diesen Gründen möchte ich die so herausstechende Anzahl von 44 Übungen, die den Durchschnitt in den vergangenen Jahren vor Corona um einiges übertrumpft, herausheben und in diesem Zuge auch allen danken, die für das gute Gelingen dieser Übungen sehr viel Zeit und Geduld investiert haben.

Die Bergrettungs-Einsätze haben sich im letzten Jahr in Grenzen gehalten, obwohl der Ansturm in den Bergen sehr wohl gegeben war. Wie fast alle Jahre, waren Wanderunfälle an erster Stelle, es konnten jedoch vermehrt Unfälle mit dem E-Bike verzeichnet werden. Für Erste-Hilfe-Leistungen im Dorf, bei Arbeits-, sowie bei Verkehrsunfällen wurden wir Helfer vor Ort 51 Male alarmiert.

Zurzeit zählen wir einen Mitgliederstand von insgesamt 36 Mitgliedern, 21 aktiven Bergrettern,



4 Anwärtern und 11 Helfer vor Ort. Kalser Carmen hat die Gruppe Helfer vor Ort leider verlassen, Silvia Casar hat die Ausbildung als Helfer vor Ort begonnen. Um die Aufrechterhaltung einer starken Einsatzgruppe und die Ausbildung der Mitglieder gewährleisten zu können, sind immer wieder die Anschaffung bzw. der Ersatz von Geräten und



Aus -



Der Rettungsstellenleiter  
Stephan Obkircher

rüstungsgegenständen sowie die Teilnahme an verschiedenen Kursen und Übungen erforderlich, welche natürlich mit enormen Kosten verbunden sind. An dieser Stelle möchte ich all den zahlreichen Förderern und Sponsoren herzlich danken. Danke vor allem der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, der Fam. Da-

mian Martin - Hotel Cyprianerhof, allen Fahrzeugpatinnen, Frau Sonja Gautschi und der Tierser Jägerschaft für die stets großzügige Unterstützung.

Liebe Mitglieder, ein herzliches Vergelt's Gott für euer Tun und die Energie, die ihr für unseren Verein aufwendet. Liebe Angehörige und

Familien, auch euch ein aufrichtiges Danke, dass ihr Verständnis für die oft fehlende Familienzeit habt und uns unterstützt.

Abschließend wünsche ich allen ein unfallfreies Jahr 2022.

*Der Rettungsstellenleiter  
Stephan Obkircher*



- Bergrettung Tiers -

STATISTIK --- 2021

<b>EINSÄTZE - BRD</b>	<b>24</b>	<b>EINSÄTZE - H.v.O.</b>	<b>51</b>
gerettete Personen	25	gerettete Personen	53
Stunden	205	Stunden	278
Helikopter Einsätze	13	Helikopter Einsätze	14

<b>Pisteneinsätze</b>	<b>4</b>
gerettete Personen	4
Stunden	7
Helikopter Einsätze	0

<b>ÜBUNGEN</b>	<b>44</b>
Beteiligte Mitglieder	269
Stunden	985

<b>KURSE - Landesebene</b>	<b>37</b>
Beteiligte Mitglieder	211
Stunden	1.538

<b>PISTENDIENST</b>	<b>10</b>
Beteiligte Mitglieder	22
Stunden	168

<b>BEREITSCHAFTSDIENST</b>	<b>58</b>
Beteiligte Mitglieder	134
Stunden	1.486

<b>TÄTIGKEIT</b>	<b>94</b>
Beteiligte Mitglieder	366
Stunden	654

<b>INSG. GEB. PERSONEN</b>	<b>82</b>
Ger.Personen - Bergrettung	24
Ger.Personen - Pistenrettung	4
Ger.Personen - Helfer vor Ort	51
E.-Bike	4
Wandern	13
Alpinklettern	2
Klettersteig	3
Schneeschuh	
Verkehrsunfälle	4

Hilfeleistungen	39
Arbeitsunfall	7
Skitour	
Skipiste	4
Suchaktion	
Kindermotfälle	
Paragleiterungfall	
Tierbergung	1
Tote / Suizid	2



Unsere Förderer  
und Sponsoren:

 **Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten



<b>Gesamt Einsätze</b>	<b>79</b>	<b>Stunden</b>	<b>5.321</b>
<b>gerettete Personen</b>	<b>79</b>	<b>Arbeitstage - [8h]</b>	<b>665</b>
<b>Helikopter Einsätze</b>	<b>27</b>	<b>KM (Einsatzfahrzeuge)</b>	<b>4.703</b>

*Vergelt's Gott!*





## Das Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Seis öffnet seine Tore



Das neue Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Seis

Quelle: Amt für Natur

**Anfang Jänner wurde das neue Naturparkhaus in Seis seiner Bestimmung übergeben. Zentral in Seis gelegen, ist es für Einheimische und Touristen leicht zu finden und wartet mit einer vielversprechenden Dauerausstellung zu den Besonderheiten des Naturparks Schlern-Rosengarten auf.**

### Was es im Naturparkhaus zu entdecken gibt

In der **Dauerausstellung** des Naturparkhauses wird vor allem der einzigartigen Geologie, welche zur Ausweisung als Unesco-Weltnaturerbe Gebiet geführt hat, viel Platz eingeräumt. Eigens angefertigte **Geologiemodelle** veranschaulichen eindrücklich die lange Reise des Schlerns, die vor Millionen von Jahren im Osten Afrikas begann. Ein in zwei Hälften geteilter Stein, ein sog. **Cipit**, ein von einem Atoll abgebrochenes großes Stück Korallenriff, dokumentiert die Entstehung des sogenannten Schlerndolomits aus Korallenriffen.

Aufgegriffen wird im Haus aber auch die besondere Blumen- und Tierwelt des Naturparks, welche schon seit jeher zahlreiche Wissenschaftler und Naturinteressierte anlockt. Nicht umsonst ist der Naturpark Schlern-Rosengarten aufgrund seiner besonderen Lebensräume auch ein wichtiges Natura-2000-Gebiet und ist als solches auch Teil des europäischen Netzwerkes.

Auf **Großbildern** kann man sich mit Hilfe von **animierten Fernrohren** auf die Suche nach besonderen Pflanzen und Tieren machen. Wer nachts am Naturparkhaus vorbeikommt, entdeckt auf **Nachtprojektionen** mit etwas Glück einige beheimatete dämmerungs- und nachtaktive Naturparkbewohner.

Die als „schön“ empfundene Landschaft von Schlern und Rosengarten ist auch durch den Einfluss der Bewohner dieses Gebietes so geworden, wie sie sich heute zeigt. **Bilderwände** im Naturparkhaus unterstreichen

die vielfältige Gestaltung der Landschaft durch den Menschen. Dies drückt sich auch im Leitmotiv des Parks „Alte Kulturen und neue Aussichten“ aus. In einem **interaktivem Landschaftsspiel**, das mitten im Raum in einem markanten Baumstamm untergebracht ist, können die Besucher selbst herausfinden, wie sich unterschiedliche Formen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung und des Tourismus auf die Landschaft auswirken.

Wer im Eingangsbereich vor oder nach dem Spaziergang durch das Naturparkhaus entspannen will, kann sich auf einem der einladenden Sofas niederlassen oder die Schönheit des Gebietes auf den **360° Panoramabildern** betrachten.

Neben der Dauerausstellung ist im Naturparkhaus bis Ende Oktober 2022 auch die **Sonderausstellung „Der Rothirsch – ein Dauerläufer mit feinen Sinnen“** zu sehen.

### Das Naturparkhaus als Ort der Begegnung und des Austauschs

Klaus Puntaier, Naturparkbetreuer, freut sich über jeden Besucher im Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Seis: „Die Ausstellung im Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Seis wartet mit einigen sehenswerten Exponaten auf. Ein Besuch lohnt sich somit auch für Kenner des Naturparks.“ Seine Einladung zu einem Besuch richtet sich vor allem auch an die einheimische Bevölkerung, an Kindergärten und Schulen sowie an Vereine des Einzugsgebiets.

Naturparkhaus Schlern Rosengarten  
Oswald von Wolkensteinplatz 6  
39040 Seis am Schlern

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8-18 Uhr  
Samstag 9-17 Uhr

Tel.: +39 0471 708110

E-Mail: [info.sr@provinz.bz.it](mailto:info.sr@provinz.bz.it)

Weitere Infos: <https://naturparks.provinz.bz.it/schlern-rosengarten/naturparkhaus.asp>

Facebook @NaturparksSuedtirol



Die Dauerausstellung ist im unteren Stock des neuen Naturparkhauses Schlern-Rosengarten in Seis untergebracht. Darin finden sich besondere Ausstellungsstücke wie beispielsweise ein Cipit (Foto oben), ein von einem Atoll abgebrochenes großes Stück Korallenriff, welcher die Entstehung des sogenannten Schlerndolomits aus Korallenriffen dokumentiert, aber auch interaktive Elemente, wie das interaktive Landschaftsspiel und die animierten Fernrohre (Foto unten).

Quelle: Seiser Alm Marketing

seiser ALM 

## Ein starkes Team für die Dolomitenregion Seiser Alm



- 1 Alex Hofer  
Alpine Ski Racer
- 2 Florian Schieder  
Alpine Ski Racer
- 3 Stefan Federer  
Luge on Natural Track
- 4 Raphael Mahlknecht  
Telemark-Ski Racer
- 5 Verena Gasslitter  
Alpine Ski Racer
- 6 Sandra Robatscher  
Luge on Artificial Track
- 7 Andrea Vötter  
Luge on Artificial Track
- 8 Moritz Trocker  
Tennis
- 9 Simon Raffener  
Climber
- 10 Peter Fill  
Alpine Ski Racer
- 11 Matteo Giacomuzzi  
Freestyle-Ski
- 12 Patrick Pigneter  
Luge on Natural Track



### A strong team for the Dolomites region Seiser Alm

Tourismusvereine Kastelruth, Seis am Schlern, Völs am Schlern, Seiser Alm und Tiers am Rosengarten | Inhaber der Liftanlagen | Seiser AlmSeiser Alm Marketing  
Associazioni turistiche di Castelrotto, Siusi allo Sciliar, Fiè allo Sciliar, Alpe di Siusi e Tires al Catinaccio | Esercenti Impianti a Fune Alpe di Siusi | Alpe di Siusi Marketing

Die Tourismusvereine der Dolomitenregion Seiser Alm und Seiser Alm Marketing werden auch in dieser Saison wieder junge, ambitionierte Sportlerinnen und Sportler, die hier beheimatet sind, unterstützen.

Das Skigebiet Seiser Alm mit seinen perfekten Pisten und Langlaufloipen sowie dem besten Snowpark Italiens hat bereits mehrere erfolgreiche Sportler hervorgebracht.

Wieder mit dabei sind die Kastelruther Ski-Rennfahrer Florian Schieder und Verena Gasslitter, auch Alex Hofer ist wieder im Team Seiser Alm.

Auch die Völser Naturbahnrodler Patrick Pigneter und Stefan Federer sowie die Tierser Kunstbahnrodlerin Sandra Robatscher werden weiterhin unterstützt. Weiteres sind der Freestyler Matteo Giacomuzzi von der Seiser Alm und der Völser Telemarker Raphael Mahlknecht im Team.

Neu dazugekommen sind die Völser Kunstbahnrodlerin Andrea Vötter sowie der Kletterer Simon Raffener. „Diese aufstrebenden beziehungsweise schon sehr erfolgreichen Athleten werden unsere Dolomitenregion bei ihren zahlreichen sportlichen Einsätzen präsentieren und unsere Marke in die ganze Welt tragen“, so Helmut Mitterstieler, Präsident von Seiser Alm Marketing. „Wir freuen uns wieder auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen allen Sportlern erfolgreiche Rennen und Wettkämpfe ohne Verletzungen!“



# SKY MARATHON

## TIERS - TIRES ROSENGARTEN SCHLERN

### Rosengarten Schlern Skymarathon: Anmeldung ab 1. Januar

An einem maximalen Teilnehmerfeld von 500 Läufern plus Geladene hält das OK-Team des Rosengarten Schlern Skymarathon fest. Die fünfte Auflage findet am 9. Juli 2022 statt und Anmeldungen werden ab dem 1. Januar 2022 angenommen.

Klein, aber fein ist das Motto des Rosengarten Schlern Skymarathon, der lokalen, nationalen und internationalen Trailrunning-Liebhabern ein einzigartiges Laufabenteuer im UNESCO Weltnaturerbe bietet. Es sind nicht die 45 Kilometer und auch nicht die 3.000 Höhenmeter, die diesen Lauf so anspruchsvoll machen, es ist der Untergrund - und Trailrunner lieben diesen technisch anspruchsvollen Lauf, dessen lange Strecke zu 100 Prozent asphaltfrei ist!

Seit 2009 zählen der Rosengarten und der Schlern als Teile der Dolomiten zum UNESCO Weltnaturerbe und die Organisatoren legen Wert auf eine Veranstaltung im Einklang mit der Natur. In diesem Punkt ist man sich auch mit dem Hauptsponsor Dynafit einig. Dynafit ist eine Marke der Oberalp Gruppe, die sich das Thema Nachhaltigkeit seit Jahren auf die Fahne geschrieben hat.

Ziel des Rosengarten Schlern Skymarathon ist keine Massenveranstaltung, sondern Berglaufbegeisterten ein unvergessliches Natur- und Sport-Erlebnis zu beschern. Um dies zu ermöglichen, hilft quasi das gesamte Dorf mit seinen Vereinen und rund 1000 Einwohnern am zweiten Wochenende im Juli mit, denn ohne die vielen Freiwilligen wäre diese Veranstaltung nicht möglich.



Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer, die am 9. Juli 2022 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gewertet werden vier Herren- und drei Damenkategorien (M1 18 bis 39 Jahre / M2 40 bis 49 Jahre / M3 50 bis 59 Jahre und M4 über 60 Jahre sowie W1 18 bis 39 Jahre / W2 40 bis 54 Jahre und W3 über 55 Jahre). Die Teilnahmegebühr beträgt bis 31. Mai 2022 € 70 für die lange Strecke über 45 Kilometer und 3.000 Höhenmeter sowie € 65 für die kurze Strecke über 36 Kilometer und 2.000 Höhenmeter.

Alle Informationen unter [www.skymarathontiers.it](http://www.skymarathontiers.it)



# Pflichtversicherung für den Skisport



„Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeiger. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte Einsicht in das über die Webseite [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it) und bei der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten erhältliche Informationsset.“

## **Seit 1. Jänner 2022 gelten strengere Regeln auf den Skipisten.**

In Italien tritt das neue Gesetz über die Sicherheit im Wintersport in Kraft und damit eine zwingend vorgeschriebene Haftpflichtversicherung für Unfälle auf den Pisten. Um im Winter 2022 Ski fahren zu können, ist daher eine gültige Pflichtversicherung notwendig.

### **Gültige Pflichtversicherung notwendig**

Dies wurde durch das gesetzvertretende Dekret Nr. 40 / 2021 festgelegt, das unter anderem die Verpflichtung einer privaten Haftpflichtversicherung für alle Personen einführt, die ab dem 1. Januar die Skipisten betreten.

Jeder Skifahrer muss über eine gültige Versicherung verfügen, die im Falle eines Unfalles oder angerichteten Schadens die eigene Verantwortung zivilrechtlich abdeckt.

Jeder Raiffeisen-Kunde, der die private Haftpflichtversicherung als Garantie einer Multirisik-Versicherung für das Gebäude – wie die aktuelle Haus- und Wohnungsversicherung – über die Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten abgeschlossen hat, ist ab 1. Januar 2022 auch für das Pistenski fahren versichert.

**Informationen dazu geben die Berater/innen der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten.**



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse  
Schlern-Rosengarten